## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1907**

362 (7.8.1907) Mittagausgabe

Expedition: und Lammitrage Gde nachft Raiferftr. u. Marttpl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, fonbern: Badifche Preffe", Karlsruhe.

Bezug in Rarlsrube: 3m Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Frei ins Saus geliefert: Bierteljährlig: Dt. 2.10. am Boftichalter DR. 1.80. Durch ben Briefträger täglich ins hans gebracht MR. 2.52.

Sfeitige Rummern 5 Pfg. Größere Rummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg Die Reflamezeile 70 Big.

General : Unzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanduch und 1 iconer Bandkalender, fowie viele fonftige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe ericheinenden Seitungen.

Gigentum und Berlag bon &. Thiergarten. Berantwortlich für ben politischen, unterhaltenden und lotalen Teil Albert Bergog, für den Angeigen-Teil M. Minberspacher, fantlich in Karlsruhe

Auflage: gebruckt auf 2 3willings

Rotationsmajdinen,

In Rarisruhe und nachftes Umgebung über

22000 Abonnenten.

Nr. 362.

gen

ers

15.5

chäft

rbet.

115

bie 3,3

mile

8483

3754 chts.

Rarlsruhe, Mittwoch den 7. August 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

## Die badischen Organisationseditte von 1803 und die Konstitutionsedifte von 1807—1809.

(Gin Rudblid gu ihrem hundertjährigen Beftehen.)

8 Die grundstürzenden Beränderungen, die im Staatenleben zu Begum des 19. Jahrhunderts vor sich gingen, ziehen noch immer die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf sich; die Arbeit im inneren Staats-leben dagegen, so solgenreich sie für die Zukunft geworden ist, findet, abgesehen von der Reorganisation Preuhens nach seinem Zusammen-bruch in den Jahren 1806 und 1807 Beachtung nur bei denen, die der Beruf zwingt, auch mit biefer Geite staatlicher Entwicklung sich zu So mag es gerechtfertigt erscheinen, heute, hundert Jahre nach bem Erscheinen ber Konstitutionsedifte, sich einmal bor größerem Bublifum die badifchen Staatsmänner bei ihrer Arbeit zu betrachten; benn das ift ja felbstverftandlich, Baben tonnte fich dem Zwange, fein innerstaatliches Leben nach der und jener Seite hin einer Durcharbeitung zu unterwerfen, genau so wenig entziehen wie Preußen, das das burch den Keim zu seiner Wiedergeburt gelegt hat. Dem badischen Staat wurden ja Glieder eingefügt, die sich nicht so ohne weiteres dem Rahmen der alten Markgrafschaft und des nunmehrigen Aurfürstentums und nadher des Großherzogtums anpassen ließen. Wit der erfreulichen Entschädigung, die Baden für feine Berlufte auf dem linken Rheinuser zugewiesen erhalten hatte, fielen ihm auch Aufgaben zu, die bringend eine rasche Lösung erforderten. Auf die Umbildungen, die fich in jenen Jahren auf dem Gebiete des Militärwesens vollzogen, ift erft jungft hier bon fundiger Seite hingewiesen worben; biefe Dinge hier auch nur gu ftreifen, tann ich mir also an ben betreffenben Stellen rerjagen. Aber selbstredend, so wichtig die Neuregelung des Militärwesens auch war, es gab darüber hinaus noch so vieles, was genau so dringend eine Neuordmung erheischte. Man darf vielleicht an die gewaltigen Schwierigkeiten erinnern, die den leitenden Männern die Staatsschuld bereitete ober daran, wie hart es hielt, auf bisher großenteils schlecht verwaltete Gebiete die bewährten Einrichtungen der bisherigen Markgrafschaft zu übertragen und durch den Segen einer guten Bermaltung die Biderstände, die fich aus der Zusammenfaffung vielfach auseinanderstrebender Glemente ergaben, zu mildern und die Bevölke-

rung erst mit den neuen Zuständen auszusöhnen.
Schon zu einer Zeit, als Erwerbungen erst in Aussicht standen, hatte der Geheinne Rat Brauer den Austrag erhalten, die notwendig werdenden Neugestaltungen in Gesehessorm zu fassen. Mit Eiser, und wie wir heute wohl auch fagen durfen, mit Geschick, hat Brauer diefe nicht eben einfache Aufgabe binnen turzer Frist gelöst. In rascher Aufeinanderfolge konnten vom Februar bis Mai 1803 die Organisations. edifte, die die Regelung der neuen Berhältnisse darstellten, erscheinen Es ift recht vieles babei, was uns nach einem Jahrhundert schon völlig fremd geworden ist und mancher der von Karl Friedrich bezw. seinen Beratern ausgesprochenen Gebanten hinwiederum hat erft heute Ausficht, bis in seine letten Schluffolgerungen hinein zur Verwirklichung zu

Landesadministration" besaste und sozusagen das Gerippe des staatlichen Organismus schuf, teilte das gesamte Staatsgebiet ein in die drei großen Staatsverwaltungsbezirke "Badische Markgrafschaft", "Badische Bfalggrafschaft am Rhein" und "Badisches oberes Fürstentum" ober "Fürstentum am Bodensee", bestimmte bas geheime Ratstollegium, den taatsrat für die allgemeinen Landesangelegenheiten, den Regimentsrat für die staatsrechtlichen Landesangelegenheiten und den Finangrat für die staatswirtschaftlichen Landesangelegenheiten. Die oberste Leitung der Justizpflege wurde dem Oberhofgericht überwiesen. Für das Kirchenweien wurde ein evangelisch-lutherischer Kirchenrat in Karlsruhe, ein ebangelisch-reformiertes Rirchenratstollegium in Beidelberg und eine fatholische Kirchentommission in Bruchsal bestellt. Außerdem trurben Forft., Strafen., Bau., Sanitate. und Arbeitstommiffionen bildet und die Behördenordnung für die drei großen Berwaltungs-

Um ben "wesentlichen Zwed einer wohl eingerichteten Aften Sammlung zu erreichen", wurde im zweiten Gbift eine ausführliche Anweisung für die Organisation des Archibs mit bis in die Gingelheiten hinein forgfältig durchgearbeiteten Bestimmungen gegeben,

dem Gange der menschlichen Wünsche, Erwartungen und Besorgnisse" ließ Karl Friedrich voraussehen, "daß in manchem ängstlichen Gemitte bes einen wie des anderen Religionsteils beunruhigende Zweifel entstehen, hier, im evangelischen Lande, ob nicht die Berwaltung der Regierungsrechte burch mitwirkende katholische Diener seinem Religions. stand gefährlich werden möge, dort, im katholischen Gebiete, ob er auch nun unter Uns, als einem evangelischen Landesfürsten, die nämliche Sicherheit für feine freie und ungefrantte Religionsubung fortgeriffen Unter möglichster Wahrung des Grundsates der Paritat unter den drei driftlichen Konfessionen wurden die Zügel der staatlichen Leitung in Kirche und Schule so straff als möglich angezogen. Rleinliche hineinregiererei wird man nicht gerade feststellen fonnen, wohl aber darf man bon einer Bebormundung der Kirche durch den Staat reden mur daß man fich eben immer wieder bewuft werden muß, daß mar es mit dem Staate des wohlmeinenden Karl Friedrich zu tun hat Eine besondere Aufmerksamteit ichentte der Rurfürst dem Gib. Schon früher hatte er die Eidesleiftung eingeschränkt. Roch immer aber bescryte er, die Zahl der Eidesfälle sei zu zahlreich, "wodurch, verbunden mit dem immer größeren Leichtsinne, welchen ber Zeitgeist entfaltet, die Ungewissenhaftigfeit befördert und das in dem Gide liegende höchste Band menschlicher Zuverläffigkeit immer mehr geschwächt, auch göttliche Namen noch oft unnüg geführt ober migbraucht werden möchte. Die neue Eidesordnung umfaßt benn auch nicht weniger als 39 Seiten

Den dem badischen Staat jugefallenen Klöftern wurden die Juris. diktion, die Verwaltung der Güter, Patronatsrechte, Renten und Ge-fälle abgenommen. Bon den zwei Frauenklöftern wurde Frauenalb aufgehoben, Lichtental blieb als Begräbnis der älteften Uhnherren des Rurfürsten bestehen. Bon ben Monds Höftern berfielen Schwarzach und Ettenheimmunfter der Auflösung, Gengenbach bestand unter denselben einschränkenden Bedingungen wie Lichtental fort. Das Kollegiat. stift Baben-Baden wurde, weil sich bort eine Ruhestätte baden-babischer Fürsten befand, zwar nicht aufgehoben, wohl aber in ein Ghumasium umgewandelt. Die Piaristen in Rastatt durften nach wie bor ihren Unterricht erteilen, nur mußte die Philosophie ganglich aus dem Lehrplan entfernt werden. Mit den Geschicken der übrigen Klöster wollen wir uns nicht weiter befassen, sondern nur noch allgemein bemerken, daß auch den weiter bestehenden Klöstern das Recht, Almosen an der Pforte auszuteilen, untersagt wurde, weil dadurch nur die unverschämte Armut gefättigt und der Bettel genährt werde. Geradezu selbstverständlich war für Karl Friedrich die Abschaffung des Rechts der Freistätze in den Klöstern, durch das sich, soweit wir bis jest wissen, namentlich in der Schweiz so mancher Verbrecher dem rächenden Arm der weltlichen Gewalt entzogen hatte. Karl Friedrich konnte darauf hinweisen, daß in seinem Staate niemand ohne Recht verurteilt werde, daß verftummelnde Strafen gang aufgehoben feien und bag die Todesftrafe nur als Suhne für bergoffenes Blut jur Anwendung fomme.

Im fünften Ebitt wurde die Borbereitung ber weltlichen Staatsdiener geregelt. Wenn dabei vorausgesetzt wurde, ordentlicher Weise könne jemand nur in dem Fach Austellung finden, für das er vorgebildet sei, und es blieben immer außerordentliche und äußerst seltene Fälle, venn jemand, unterstütt durch ein großes Maß von Geistesgaben, bloß mittels der Geschäftserlerming im prastischen oder Ersahrungswege zu solcher aufzusteigen versuchte, wozu niemand im voraus ein Recht oder eine sichere Hoffnung haben, also auch niemand seinen Lebensplan darauf anlegen könne, so muß man sich recht lebhaft bergegenwärtigen, daß trok der Zeit Napoleons die Tage vorüber waren, wo jedem Fant, der ins Leben hinaussteuerte, noch die ganze Welt offen stand.

(Fortsetung folgt.)

## Die Parade der englischen Heim-Flotte.

D.C. London, 6. Mug. Die fämtlichen Londoner Zeitungen geben heute ber Ueberzeugung Ausbrud, daß die Parade ber neuen Seimflotte, die am Samstag nachmittag im Solent bon dem Konig abacnommen wurde, das großartigste maritime Schauspiel barftellte, welches man bisher je zu sehen Gelegenheit hatte. Die Hethlätter, die feit der Schaffung dieses neuen mächtigen Geschwaders jum Schut ber

Bu den schwierigsten Angelegenheiten gehörte naturlich die Re- eine unberantwortliche Täuschung der Nation handle, durch welche man gelung des Berhältnisses von Staat und Kirche. Die "Kenntnis von den Eindrruck erweden wolle, man habe hier eine kriegsküchtige Flotte, die in Birklichkeit aber aus unbrauchbaren alten Raften beftehe, fahren natürlich auch jest noch fort, zu sagen, daß das alles freilich sehr schön ausgesehen habe, daß aber in Birflichfeit ber gangen Angelegenheit auch nicht ber geringfte Bert beigemeffen werben fonne.

Ucher diefe Fragen ift jedoch in der letten Zeit fo viel gefagt moren, daß es nicht notwendig ift, bem "Standard" und bem "Dailh Expres" ju Ehren noch einmal barauf gurudgutommen. Erwähnt mag nur werben, daß von ben famtlichen 188 Schiffen, Die, am Samstag in ber Parade standen, auch nicht ein einziges an der Parade teilgenommen hat, die gelegentlich des diamantenen Jubiläums der Königin Biktoria an derfelben Stelle abgehalten wurde, fondern alle diese "alten Kasten" find feitbem neu gebaut worben. Das ift eine Tatfache, Die allein alle berartigen Rritifer jum Schweigen bringen follte.

Die Reihe ber Schiffe erftredte fich über 24 englische Deilen und 35 000 Mann bilbeten bie Befagungen. Das ift wie berichiebene Beitungen hervorheben, eine Flotte, die mächtiger ist als die gesamte beutsche Flotte und die nicht einmal ben vierten Teil ber britifden Geemacht ausmocht

Die Parade war von dem Better außerordentlich begünstigt. Am Morger hatte es jo ausgesehen, als würden wir einen Regentag haben, aber es flärte sich dann auf, und als der König und die Königin, begleitet von dem Prinzen von Wales zwischen ein und zwei Uhr mittags an Bord ber foniglichen Jacht im Kriegshafen von Portsmouth gingen, brach die Sonne durch die Wolfen und beleuchtete die mächtigen Panger, die im Flaggenschmud ganz luftig und friedlich aussahen. Schnell bildete sich eine große Prozession von Jachten, die teils der königlichen Sacht vorausfuhren, teils folgten. Der König und der Pring von Bales, beide in Mbmiralsuniform, ftanden auf der Brude, mahrend die Königin mit mehreren Damen ber Begleitung mahrend bes größten Teiles der Fahrt auf dem borderen Ded blieb. Sobald die Jacht ben Dreabnought" erreicht hatte, begannen die Schiffe den Ronigsfalut gu euern, deffen Donner Minuten lang über das Waffer dahin hallte. Für einen Moment verschwand die mächtige Flotte in dem Bulverdampf. ber aber von der frischen Brise schnell hinweggefegt wurde.

## Tages : Rundichan. Deutsches Reich.

= Berlin, 6. Mug. Der Bentralausichuf Berliner faufmannifcher, gewerblicher und industrieller Bereine, denen 66 Fachvereine angeschlossen ind, und der Berein Berliner Ranfleute und Induftrieller haben an ben Rultusminifter Solle eine Gingabe gerichtet, ben englifden Sprachunterricht in ben preufischen Ohmnafien mit Rudficht auf Die große Bebeuts ung, die die englische Sprache im modernen Birtschaftsleben erlangt hat, obligatorisch einzuführen. In der Eingabe wird auch die Errichtung eines English College nach Art des in Berlin bestehenden französischen Chmnafiums angeregt.

= Deffau, 6. Aug. An Blinddarmentzündung ift geftern ber Bigepräfibent bes anhaltifden Landtages, Soffammerpräfident Dr. Suhn, im 54. Lebensjahre geftorben.

= Roln, 6. Mug. Die englische Arbeitervereinigung, die geftern in Duisburg weilte, wird am nachften Donnerstag in Roln eintreffen, wo ie unter Führung des englischen Konfuls Rieffen die Schapkommer des Rölner Domes und das Stollwerdiche Stabliffement besuchen wird. Am Nachmittag um 1 Uhr fährt die Arbeitervereinigung mittels eines Rheindampfers nach Königswinter, wo sie als Gast des Konsuls Niessen den Betersberg besucht. Am Abend sind zu Ehren der Engländer größere Festlichkeiten in Königswinter in Aussicht genommen.

hd Darmftabt, 6. Mug. (Tel.) Der Reichsverband ber beutiden landwirticaftlichen Genoffenschaften bat bas Schlof Lichtenberg im Obenwalb als Erholungsftätte für feine Beamten gemietet. Der Reichs= anwalt Regierungsrat Baas übergab es heute mit einer Ansprache seiner neuen Bestimmuna.

## Burft garl ju Lowenftein im Aloffer.

= Benlo, 5. Aug. Geftern morgen fand, wie der "Roln. britifden Ruften nicht aufgehört haben gu behaupten, daß es fich um Bolfsatg." von hier geschrieben wird, in der Rirche des den bent-

## Ver Aurier des Kaisers.

Ein Roman aus unferen Tagen bon C. Crome-Schwiening.

(36. Sortfetung.) Ein blitsschnelles Leuchten war von dem Auge des "Furchtbaren" zu dem nervos zuckenden Antlitz des Großfürsten Sergej

hinübergezudt. Ein sefundenlanges Foriden in deffen Bügen, kann war es wie ein Schatten der Entfauschung über die Zuge des Hageren gehuscht. "Seltsam, daß Ssonja mir dann verschwinden konnte! Und ich

Aufgabe erfüllte!" "Belche Aufgabe!"

"Die Dokumentenmappe eines Kuriers des deutschen Kaisers um ein eigenhändiges Schreiben diefes Monarchen an unseren Mlergnädigften Berrn gu erleichtern!"

"Die Aufgabe ift ihr geglückt?"

Bieder dieses sekundenlange Deffnen der Lider, unter denen es wie bläuliches Feuer hervorschoß. Und wieder dieser über die hohe knochige Stirn huschende Schatten der Enttäuschung.

Muf bem Antlig des Großfürften hatten Erstaunen und Berdruß ichnell miteinander gewechselt.

"Sie meinen also, daß Ssonja das Schreiben besitt — "Urteilen Eure kaiferliche Hoheit felbst. Bor zehn Tagen bringt der Norderpreg von Berlin den Kurier. Denielben Bug benutte diese sogenannte Frau von Melidow — ich selbst fah fie in dem Coupe des Kuriers. Bei der Ankunft wird das Fehlen

meine Informationen sind untrügliche! Ich selbst kontrollierte von Melidow" alias Ssonja Karalowna auf ihrem Seimatboden bis Petersburg das Aus- und Einsteigen der Paffagiere. Hier hätte ich Sand auf diese fühne Dame und ihre Beute gelegt. Und fie ist wie in den Erdboden hinein berschwunden!"

"Und das faiferliche Schreiben?"

"Mit ihr! Ich habe das Personal des Norderpreß verhaften lassen — ohne Erfolg. Ich lasse — bei dem schuldigen Respett vor Eurer faiserlichen Hoheit — die Sache distret behandeln und durch meine vertrautesten Beamten, aber diese Frau bon Melidow ift in Betersburg nicht wieder gum Borichein gehatte fie schon in der Hand! In derselben Racht, in der sie ihre kommen!"

"Und Gie vermuten?"

"Daß das Sandichreiben in gang andere Sande gefommen ift, als in jene - die es zu empfangen wünschten!"

"Daß es in die Sände der Mitglieder des revolutionären Romitees fam!"

"Und das ist Ihre Ueberzeugung?"

"Meine felsenfeste!"

"Mh! Im übrigen — betrachten Sie mein Intereffe für dieje Dame dann als nicht mehr vorhanden!"

3ch bin Eurer faiferlichen Sobeit dankbar dafür und hoffe nun bald die Beweise unterbreiten zu konnen, daß diese Sjonja ich eine Giftschlange zu zertreten!" Karalowna sich unter denen befindet, die, wie ich hoffe, Eure taiserliche Soheit nicht mehr lange zu — fürchten haben!"

Dieses Gespräch hatte gestern stattgefunden und noch am und bann und wann ein rasches Federgefrigel. des wichtigsten Studes der Dokumentenmappe festgestellt — selben Abend hatte "Er" Wersungen gegeben, welche die "Frau

ächteten und vogelfrei machten.

Der Sagere legte einen Finger auf eine faum merkliche Erhöhung der Schreibtischplatte. Ein feines Klingelzeichen wurde im anstoßenden Gemache hörbar. Im nächsten Augenblick schlug die seidene schwere Portiere auseinander und ein kleiner gebückter Mann trat fast unhörbar ins Zimmer und an seinen Gebieter heran.

Das war der Wirkliche Staatsrat Wiburin, das "Ohr" des Allmächtigen, wie man ihn flüsternd nannte, eine Kreatur des "Furchtbaren" und der ihm Bertrauteste unter seinen höchsten Beamten.

"Erzellenz befehlen?"

"Sie haben alle bis heute abend eingelaufenen Rapporte

"Bieder nichts von diesem Beibe, dieser Karalowna?" "Nichts, Erzelleng!"

"Diefes Beib ennuniert mich!" murmelte ber "Schützer bes Baren", als Wiburin das Gemach wieder lautlos, wie er gekommen, verlaffen hatte. "Sitt fie hier in einem Berfted, nachdem sie mir damals auf so unbegreifliche Weise entkommen, und will fie mich irre führen? Ah! mein Täubchen, ich vergeffe niemand, auf den ich einmal die Augen geworfen und in dir hoffe

Er wandte fich feinen Papieren ju und eine Stunde verging, in der man nichts hörte, als das Umblättern von Aftenftücken

(Fortsetzung folgt.)

ichen Dominifanern gehörigen Alosters Trans Cebron die feier- Lindmaier, Rarl, Silfslehrer, von Aue, nach Stein, A. Bretten. liche Gintleidung des Fürften Rarl gu Lowenstein ftatt. Der Fürst, mit dem Orden vom Goldenen Blies und gablreichen anderen hohen Orden befleidet, empfing mit großer Freude das schwarzweiße Gewand des Predigerordens aus den Händen des P. Provingials Albert Raufmann. Mitglieber ber fürftlichen Familie, insbesondere der Erbpring gu Löwenstein, der Gohn des jetigen Dominifaners Fr. Raymundus, wohnten der erhebenden Feier bei.

> Frantreid. Der gefdmafte Binger-Beiland.

)=( Paris, 6. Aug. (Brwattel.) Wie schon turg gemeldet ift der Wingerführer Marcelin Albert einer anderen Meinung als Dr. Ferroul, der den Kampf fortsetzen will. Dafür wird Albert jeht das Leben daheim, in Rarbonne und in Argelliers, sauer gemacht. Ms er am Sonntag abend aus Montpellier, wo er sich offen über Ferroul geäußert und feinen Erfreund getabelt hatte, nach Argelliers tam, wurde er bis an seine Saustur mit Schmähungen und Drohungen verfolgt und war einen Augenblid von nichts geringerem die Rebe, als ihn an einem Afte ber Blatane aufguhangen, die er fonft erfletterte, um gum Bolte gu reben. Seitbem darf er fein Saus nicht mehr verlaffen und werben alle die welche ihn basuchen, mistrauisch kontrolliert. So wandelbar ist die

- Montpellier, 6., Mug. (Tel.) Mit Rudficht auf die Ginmifdjung der Beinichut-Ausschuffe in die Generalratemahlen und infolge der gegen ihn in Argelliers veranftalteten feindseligen Demonstration veröffentlicht der bisherige Binger-heiland Matcellin Albert einen Brief, worin er erklärt, daß er bem Beinidustomitee von Argelliers nicht mehr angehöre.

> Portugal. Die königsfeindliche Bewegung.

hd Liffabon, 6. Mug. (Tel.) Bahrend ber Reife bes Konigs nach bem Rurort Bebros Colnobos beranftalteten bie Lanbbewohner eine Rundgebung gegen den Ronig. Bieleroris maren die Bahnhofe, die ber König passieren mußte, schwarz ausgeschlagen und trugen Inschriften, wie: "Rieber mit bem Diktator, es lebe bie Revolution, Tob ibem Thrannen!" Mis ber Ronig in Bebros Colnobos antam, hatte fich eine große Menschenmenge außerhalb des Bahnhofes angesammelt, welche burch Larm und feinbselige Rufe ben Burgermeifter lange Beit an ber Berlefung ber Willfommen-Abreffe hinderte. Bahrend dies ichlieflich vor sich ging, drängte sich ein Bauer aus der Menge vor, schlug dem König auf die Schulter und rief: "Fort mit dem Diktator!" Er versichwand so rasch wieder, daß die Polizei seiner nicht habhast werden konnte. Der König machte der Empfangs-Zeremonie ein rasches Ende. Er verließ ben Bahnhof unter erneuten Schmahrufen bes Bauernoolfes. (B. T.)

Amerita.

= St. Johns (Reufundland), 6. Mug. (Tel.) Der bentiche Rreuger "Bremen" fam geftern gu einem achttägigen Befuche bier an und vurde bon bem englischen Arenger "Brilliant" empfangen und begleitet. Der Gouverneur, ber fich gerade auf dem Lachsfange befand, fehrte gur Begrüßung hierher gurud. Die englischen und beutschen Schiffsmannchaften werben am Mittwoch an ber Jahresregatta teilnehmen. Die Offigiere fahren mit der Gifenbahn in der zweiten Galfte der Boche nach sen Lachsftrömen.

### Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche hobeit ber Grofibergog haben gnäbigft geruht, ben Borftand ber landwirtschaftlichen Bersuchsanstalt Augustenberg, Profeffor Dr. Johannes Behrens, auf fein untertänigftes Anfuchen behufs Uebernahme des Amtes des Direttors der Raiferlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft mit Wirtung bom 1. August b 38. aus dem staatlichen Dienste zu entlaffen.

Ernennungen, Berfehungen, Burufefehungen etc. ber etatmäßigen Beamten ber Gehaltellaffen H bis K, fowie Ernennungen, Berfegungen zc. von nichtetatmägigen Beamten. Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Beforbert begw. ernannt: Rorn, Bilhelm, Schultand., wird Silfsl. in Dill-Beigenftein, A.

Meier, Bilhelm, Schulfand., wird Silfst. in Bogelbach, A. Müllheim. Ochs, hermann, gulett Schulverw. in Neuhof, A. Staufen, wird hauptl. bafelbft.

Berfest: Bauer, Hermann, Unterl. in Wiesloch, als Silfel. nach Lottstetten, A. Baldshut.

Egetenmaier, Wilhelm, Unterlehrer in Mühlhofen, als Silfstehrer nach

Grasbeuren, M. Heberlingen. Glaser, Karl, Unterl. in Philippsburg, nach Langenschiltach, A. Triberg.

herm, Wilhelm, Unterl. in Stebbach, als hilfslehrer nach Hihlingen, M. Bonnborf. Raltenbach, Mar, Unterl. in Monchweiler, nach Steppach, A. Eppingen.

Rlippftein, Osfar, Unterlehrer in Deftringen, als Hilfstehrer nach Grimmelshofen A. Bonnborf Rramer, Joh., Unterlehrer in Langenschiltad, nach Et. Blaffen.

Leiblein, Johanna, Unterlehrerin in Kronau, als Hilfslehregin nach Rauenberg, A. Biesloch.

nach Megfirch.

winden, A. Baldfirch. Ramiperger, Guftab, Unterlehrer in Ueberlingen, als Schulverwalter

Schmitt, Abolf, Unterl. in Seidelsheim, nach Berwangen, A. Eppingen. Seit, Ludwig, Hilfslehrer in Durlach, wird Unterlehrer bafelbit. Siegwart, Frida, Hilfslehrerin in Gingen, A. Konftanz, wird Schuls

verwalterin dafelbft. Tidira, Eba, Unberl. in St. Blaffen, nach Beibelsheim, A. Bruchfal. Bögeln, Lubwig, Unterl. in Berwangen, nach Mönchweiler, A. Villingen. Beber, Anton, Hauptlehrer, von Stühlingen nach Freiburg. Belte, Katharina, Hissehrerin in Baldshut, als Untersehrerin nach

Deftringen, A. Brudfal. In ben Rubeftanb treten:

Ebin, Jojeph, Sauptlehrer in Gingen, A. Ronftang. Augler, Philipp, Hauptlehrer in Achern.

Ren, Jafob, Samptlehrer in Eppelheim. Mus bem öffentlichen Schulbienft ausgetreten:

Goll, Bilhelm, Hauptlehrer in Freiburg. Raber, Glifabeth, Unterlehrerin in Pforzbeim. Rupp, Ling, Unterlehrerin in Unterowisheim.

Berfonalnachrichten

aus bem Oberpofibireftionsbegirt Rarlsrufe. Ernannt jum Telegraphenaffiftenten: ber Boftaffiftent Abolf Lieb

in Mannbein Berfest die Boftaffiftenten: Rarl Balbauf bon Gernsbach nach Karlsruhe, Frang Edert von Seibelberg nach Abelsheim, Leo Fischer von Peterstal nach Malich (Amt Ettlingen), Beinrich Gaufel von Aglafterbaufen nach Mudau, Max Grabinger von Malfch (Amt Biesloch) nach Leimen, Richard Lötterle von Beinheim nach Rheinbischofsheim, Rudolf Red von Schönau (Ant Heidelberg) nach Gondelsheim, Heinrich Beigenberger von Untergrombach nach Heidelberg, Heinrich Förrer von Ruchsen (Amt Abelsheim) nach Mannheim.

### Badische Chronik.

\* Karlsruhe, 7 Aug. Rachbem bem gum Konful ber Bereinigten Staaten von Amerika in Mannheim ernaunten herrn Samuel S. Shant namens des Reiches das Exequatur erteilt worden ist, ist der Genannte zur Ausübung tonfularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen

E Karlsruhe, 6. Aug. Bu der Meldung von den bevor-ftehenden Landiagswahlen ift noch nachzutragen, daß auch im 34. Landtagewahlbezirk (Baden-Bühl) für den zum Postdirektor beforderten Abgeordneten Schmunt eine Nachwahl ftattzuinden hat

Durlad, 6. Mug. Bei ber ftabtifden Spartaffe bier wurden in Monat Juli in 2050 Posten eingelegt 500 997.27 M und in 638 Posten rückerhoben 363 313.99 M. Ginleger find im gleichen Monat neu zugegangen 281 und 86 abgegangen. Der Erlös aus Sparmarken im Abholungsverfahren und durch Abgabe in der Bolfsschule betrug im Monat Juli 3 101.90 M.

Waldprechtsweier, 6. Aug. Bon einem bedanerlichen Unfall murbe die Familie des Ratidreibers Rarder von bier betroffen. Der 22jährige Sohn des Karcher wollte gestern vormittag auf dem Rad nach Ettlingen fahren, wo er in Arbeit stand. Oberhalb von Malsch, bei der sog. Böhmermühle, wo die Straße bei ftarkem Befäll eine furze Rurbe macht, ift ber junge Mann mit seinem Rad zu Fall gekommen und wurde so unglücklich gegen einen fteinernen Pfosten geschlendert, daß ihm außer einem Armbruch das gange Geficht zerschmettert murbe.

Dannheim, 6. Aug. Der in weiten Rreifen befannte Beinrestaurateur Thomas Trausier in Ludwigshafen hat fich im

Mheine ertränkt. Er litt an Schwermut.

Mannheim, 6. Mug. Bu der Mefferstecherei werden in Erganzung unferes Berichts noch folgende Einzelheiten gemeldet: Infolge eines kleinen Disputs, bei dem es sich um das Bezahlen eines Glases Bier handelte, verließ der Täter, Theodor Rüchler, das Lokal, in dem er mit zwei Bekannten gesessen hatte. Auch die anderen gingen mit ihm, alles schien in schönster Ruhe und Gintradit - und ohne ein Bort gu fagen, ftieg Ruchler dem Lehrer fein Deffer in Die Bruft. Gunf Schritte bon ber Birtichaft entfernt fturgte der Getroffene gufammen, um fich nie I wieder zu erheben. Die Rameraden trugen den Berletten in die Birtichaft gurud, wo er bald darauf ftarb. Der Tater ging flüchtig, murde jedoch noch in derselben Racht verhaftet. Täter ift einer von denen, die den gangen Tag nichts arbeiten, um dann nachts auf eine günstige Gelegenheit zu warten, auf anderer Leute Rosten sich die Rehle zu schwenken. Der Erstochene, der 19jährige Sohn eines hiefigen Theaterarbeiters, wird uns als ein ebenso fauler Bursche geschildert. Bis bor einem Bierteljahr war derselbe in Zwangserziehung, um nach derselben doch wieder nichts zu arbeiten.

X Wertheim, 6. Mug. Muf bas anläglich bes Kreisfeuermehrtages an den Grofibergog abgefandte Suldigungstelegramm lief folgende Antwort aus St. Moris ein: "Id bante ben beim 50jährigen Stiftungsfest

versammelten Feuerwehren des Kreises für die mir gewidmete Rund Müller, Joseph, Unterlohrer in Durlad, als Silfslehrer nach Obergebung treuer Gefinnung und beglückwünsche die Bertheimer zum Jubel feste; ich freue mich, meinen Sohn in ihrer Mitte zu wissen! Friedrich Großherzog.

V Bertheim, 6. Aug. Gine originelle Bolfsbeluftigung bilbete gestern nachmittag auf ber Tauber ben Abschluß bes Kreisfeuermehr. und Jubilaumsfestes. Es war das bor 10 Jahren hier aufgeführte Schifferfiechen unter Erwachsenen, sowie bas Buberwettfahren und Schwebebaumlaufen unter ber ichwimmfähigen Schuljugend. Biet Bublitum wohnte bem Schaufpiel bei. Die Gieger erhielten bon ber Feuerwehr ansehnliche Gelbpreife. Beitere Beluftigungespiele fanben auf bem Fefiplate ftatt.

Lauba, 6. Aug. Die Einweihung der hier mit einem Kostenaus, wande von über 54 000 M neuerbauten evang. Rirche wird nächsten Sonntag stattfinden. Die kirchliche Feier vollzieht herr Dekan Camerer aus Bertheim und herr Pastorationsgeistlicher Rlaufing bon Tauber bischofsheim, welcher die hiefige, stark angewachsene evang. Gemeinde

Lauba-Gerlachsheim paftoriert.

A Biesental (A. Bruchsal), 7. Aug. Zwei ehrwürdige Chepaare können hier in den nächsten Bochen das Fest ihrer golbe. nenhochzeit begehen, nämlich der Schneidermeifter Anton Erbe mit seiner Chefrau Katharina geb. Seider und der Landwirt Emanuel Schamotti mit feiner Chefrau Regina geb. Schweifert, Sämtliche Chegatten erfreuen sich noch einer ausgezeichneten geistigen Frijde und forperlichen Ruftigfeit.

A Bforzheim, 6. Aug. Gestern besichtigte Minister von Bobman bie hiefige Beil. und Bflegeanstalt.

O Lahr, 6. Mug. Unter ber Leitung bes herrn Malers hermann Siegrift aus Rarleruhe fand bier auf Beranlaffung bes Gewerbe- und Sandwerfervereins ein Aurfus im Beigen, Mattieren und Bolieren bon Solgern ber berichiedenften Art ftatt. Gine größere Angahl Meifter der Holzbranche beteiligten sich mit großem Gifer an dem Kurse. Die gefertigten Arbeiten find gur Beit im Runfthandwerkerfagle ber Ge werbeschule ausgestellt und geben Zeugnis daben, welche große Fertig. keit in dem neuen Berfahren sich die Teilnehmer in der verhältnis. mäßig furzen Zeit angeeignet haben. Für später ift ein weiterer Kursus für Handwerksgesellen in Aussicht genommen.

Lahr, 6. Aug. Berhaftet wurde It. "Lahr. Ang." der fog. dem. Agitator Beber, der im dringenden Berdacht fteht, die "freie" Gewerkschaftskasse mit 300 M unterschlagen zu haben Bor einigen Wochen ging die Notiz durch die Zeitungen, nach der bei dem Berhafteten eingebrochen und die Gewerkichaftskaffe

gestohlen worden sein sollte.

\* Lahr, 6. Aug. In Schönberg ereignete fich geftern ein schwerer Ungludsfall. In einem Steinbruch geriet ein junger Italiener mit dem rechten Bein in das Bremsrad der Draft. feilbahn, wodurch ihm der Anochen vollständig gebrochen wurde. - In Sugsweier fiel der 72 Jahre alte Landwirt Friedr. Buhler vom Fruchtwagen und liegt an den erhaltenen Berletzungen fcwer barnieder.

Hendingen a. R., 6. Aug. Die hiefige Freiwillige Fenerwehr begeht vom 10. bis 12. August ihr Hojähriges Stiftungssest, verbunden mit der Weihe einer neuen Fahne und der Delegiertenbersammlung der Feuerwehren des Areises Freiburg.

+ Schopfheim, 6. Mug. Die Diogefanspnobe Schopfheim wählte als **Defan** nahezu einstimmig Herrn Stadtpfarrer Specht von Zell, als Stellvertreter Herrn Stadtpfarrer Faigt von Schopfheim.

O Lottstetten, 6. Mug. Der Privatier Scheible von Burich unternahm am Samstag mit einer Dame und einem Anaben eine Bergnügungsfahrt per Automobil über Schaffhausen nach dem Badischen. Bei Lottstetten ereignete fich ein Unfall. Gamtliche Infaffen wurden aus dem Antomobil geschleudert. Scheible, die Dame und der Knabe famen mit geringeren Berletzungen babon, mahrend ber Chauffeur einen Schabelbruch erlitt.

\* Neberlingen (Bobenfee), 6. Aug. Biele Bibe find fcon darübet berbrochen worden, daß in einem an unfer ehrwürdiges fünfichtsfiges Münfter angebauten Saufe eine Wirtschaft betrieben murbe, Die den Mamen "Zur Hölle" führte und beren Inhaber — c'est le comble Teufel Ließ. Jett ist die Witwe Teufel gestorben, die Konzession co loschen und — die Zusammenstellung: Kirche, Hölle, Teufel zu Ende. Das Sinterhaus wird abgebrochen und dadurch die Berbindung mit ber Rirche getrennt, bas Borberhaus wird eine Pribatwohnung.

🗆 Aus Baben, 6. Aug. In St. Louis (Nordamerifa) ift bor furgem twieder ein alter Achtundvierziger, der Rapitan Eduard Ehrlich, im Alter bon 77 Jahren geftorben. Ehrlich nahm an den Kämpfen bon 1848/49 teil und mußte wie so manch anderer nach Amerika flüchten. Im Jahre 1861 trat er in die Unionsarmee ein und wurde schon 1 Jahr späten wegen seines tapferen Berhaltons im amerikanischen Bürgerkriege zum Kapitan befördert. Nach dem Kriege war er lange Jahre Bantlaffice, bis er sich in den wohlberdienten Ruhestand gurudsog.

## Berichtszeitung.

\* Offenburg, 6. Mug. Gin rober Mensch ift der Landwirt Jafob Erhardt aus Legelshurft bei Offenburg. Bahrend der Beerdigung eines unehelichen Kindes, deffen Bater er sein soll. sexte er sich in eine beim Friedhof gelegene Wirtschaft und jauchste

ftellung der Imter 1909 in München ftatt. Ueber ben Ort, wo die Banderversammlung 1908 in Desterreich stattfinden soll, konnte noch nicht beschlossen werden. Die Bekanntgabe der Brämiierung findet heute am Schluß der Wanderversammlung statt. Der oberhesissche Bienen guchtverein erhielt den Chronprois des Generalfonfuls Beinberg, die

goldene Medaille und die silberne sächsische Medaille. = Samburg, 6. Mug. Der Berbandstag ber ftabtifchen Saus- und Grundbefigervereine Deutschlands begann heute feine Berhandlung unter bem Borfit des Stadtverordneten Fachndrich-Berlin. Bertreter des Genats und der Bürgerschaft begrüßten ben Berbandstag, zu bem über 300 Bertreter aus allen Teilen Deutschlands erschienen sind.

Bom encharistischen Kongreß in Mes.

= Met, 6. Aug. (Tel.) Der 18. Internationale encharistische Kongreß, der heute abend hier beginnt, ist die erste berartige Beranstaltung in Deutschland. Wie seine Borganger in Paris, Jerusalem, Rom usw. wird er, wie schon mitgeteilt, Fragen gewibmet sein, die sich auf die Sakramente bes Altares beziehen also rein religiösen Charafter tragen. An äußerem Glanz wird ber Rongreß alle seine Borganger übertreffen. Die Bahl der angemelbeten Mitglieber beträgt bis jest 6000, eine bis-

her unerreichte Bahl Nachdem bereits im Laufe des gestrigen Tages und heute vormittag die meiften Rirdenfürsten eingetroffen waren, erfolgte um brei Uhr nachmittags die Anfunft bes papitlichen Delegaten Rarbinal Bincents Bannutelli, der bereits in Saarburg vom Generalvifar Bagner, bem Präfidenten des Lofalfomitees, und den übrigen Komiteemitgliedern begrüßt worden war. Am Bahnhofe in Det waren erfcbienen: bet Bijdof Bengler, Begirfspräfibent Graf bon Beppelin-Michhaufen, Polis zeipräfibent Baumbach bon Raimberg und ber Bürgermeifter bon Det. Justigrat Stroewer, an der Spipe des Gemeinderates. Als der Kardi nal dem Galonwagen entstiegen war, erteilte er bem Bifchof ben Bruberfuß. Er bantte fobann auf bie Begrüßungsanfprache bes Begirts. prafibenten im Ramen bes Papftes und bat, diefen Dant auch bem Raifer gu übermitteln.

Um fünf Uhr nachmittags ftatteten ber Rarbinal und ber Bifchof Bengler bem Begirfsprafibenten und bem Burgermeifter einen Befud Beute abend acht Uhr wird fich ein Festaug ber fatholifden Ber eine ber Stadt Met bom bifchöflichen Balais gur Rathebrale begeben.

## Theater, Runft und Wiffenschaft.

8 Beibelberg, 6. Aug. Geh. Rat Brof. Dr. Curtius wurde ge-legentlich seines 25jährigen Dottorjubiläums vom Oberrhein. Begirtsverein des Vereins beutscher Chemiker eine fünftlerisch ausgestattete Abreffe überreicht.

Das Korps "Banbalia" begeht in biefen Tagen fein 65. Stiftungsfest, an bem über 90 alte Berren teilnehmen. & Freiburg, 6. Mug. Die bis jest in Berlin und Freiburg beftehenden freien Bunbe atabemifder Bereinigungen gur Bflege und Berbefferung freiheitlicher Weltanschauungen unter ben Studenten haben am 2. Auguft in Freiburg ein gemeinsames Agitations- und Organifationsprogramm entworfen. Das Tätigleitsfeld ber Bereinigung liegt auf politischem, wirtschaftlichem, fogialem und fulturellem Gebiete. Bur Musbreitung freibundlerischer Ibeen foll Oftern jeden Jahres ein größeres Freibundfest abgehalten werden. Nach Freiburg und Berlin sind freibundlerische Organisationen in München, Leipzig, Göttingen im Ents

= Tübingen, 6. Mug. (Tel.) Die nenerrichtete Brofeffur für Geographie wurde bem Brofeffor Dr. Capper, bie neuerrichtete Brofeffur für alte Gefdichte bem Brofeffor Dr. Rornemann übertragen.

## Berfammlungen und Rongreffe.

# Rarleruhe, 6. Mug. Der babifche Cangerbund wird, wie gemelbet, feine biesjährige Mitgliederversammlung am Conntag ben 22. September, vormitags halb 10 Uhr, im großen Saal der Festhalle zu Etilingen abhalten. Die Tagesordnung ist diesmal besonders wichtig. Außer ben üblichen Beratungsgegenständen liegt ein Antrag des Sauptausschuffes vor, zur Umwandlung der 8 Lieferungen der Bundesliederfammlung in zwei Bande die erforderlichen Mittel zu bewilligen. Ferner merben Brogramm und Beftimmungen für bas an Bfingften 1908 in Rarleruhe ftattfindende 8. babifche Cangerbundesfest feitgestellt werden. Amachft ift zu entscheiden, ob mit dem Teft, wie dies feither üblich war, wieder ein Bettfingen verbunden werden foll. Die Stimmen, die einen barmonifcheren Berlauf bes Festes erwarten, wenn ein Wettfingen unterbleibt und welche ben Rachteilen ber Beitfingen höhere Beachtung ichenfen, mehren fich in neuerer Zeit. Demgegenüber wird auf der anderen Seite betont, daß die hohe Stufe, welche die badifchen Mannergefangbereine einnehmen, nur der durch den regelmäßig wiedertebrenden rifden Landesbereins findet die nachfie Banderversammlung und Aus- wo der Kongreft durch den Rarbinal feierlich eröffnet werben wird.

Gesangswettstreit bedingten Schulung zu banken ist. Wird die Beran-staltung eines Wettsingens beschlossen, so ist festzustellen, welche Bundesvereine beim Wettfingen in ber Abteilung Bolfsgefang für Landvereine zuzulassen sind. Bon jeglicher Beteiligung sind alle Bereine ausgeichloffen, die weniger als 16 Sanger besitzen. Rach einer vom Hauptausschuß in Verbindung mit dem Musikausschuß aufgestellten Lifte fommen für diese Abteilung 210 Bereine in Betracht

+ Freiburg, 6. Mug. Muf der Sauptversammlung bes fatholifchen Lehrervereins wurde It. "Frb. Ztg." das Thema behandelt: Berechtigung und Aufgabe ber tatholifden Lehrervereine. Der Referent, Berr Saupt lehrer Berberich-Bruchfal, betonte dabei besonders, daß feineswegs perfönliches Strebertum und perfönliche Gbrsucht die Triebfeber der Grum dung gewesen seien, sondern bie feste lleberzeugung von der Notwendig. keit dieses Schrittes. Die Behauptung der Gegner, der katholisch Lehrerverein sei ein willenloses Werkzeug der Geistlichen und habe in politischen Dingen keine eigene Meinung, sei nicht richtig, denm die katholische Geistlichkeit habe weder mit dem Berein noch mit bessen Gründung etwas zu tun; die katholischen Lehrer Babens, die schon lange Mitglieder des Reichsvereins gewesen seien, haben sich gang einfach enger zusammengeschlossen. Unforrett sei auch die Behauptung, der fatholische Lehrerverein sei eine Gründung des Zentrums; der Berein fei feiner politischen Bartei berpflichtet und frage nicht nach ber Barteis zugehörigkeit feiner Mitglieder, allerdings würde er bei Gelegenheit für bas Zentrum stimmen, wenn dieses die Interessen der tatholischen Lehverschaft besser vertrete, als andere Parteien. Hauptaufgabe des Bereins fei die Bertretung ber driftlichen Badagogif.

\* Bom Bobenfee, 6. Mug. Der Berein für Geichichte bes Bobenjees und feiner Umgebung halt am 1. und 2. Geptember b. 3. feine 38. Jahresversammlung in Beiligenberg mit einer umfangreichen Tagesrdnung ab. II, a. werden folgende Borträge gehalten werden; von Seminardireftor Schmible in Karleruhe über "die Geographie Seiligenbergs"; bon Universitätsprofessor Rothplet. München über "die Bodenseegegend in vordiluvialer Zeit"; von Archibrat Dr. Zumbiilt-Donaueschingen über "bie Graffchaft bes Linggau"; von Postrat Dr. Schöttle-Tübingen über "bas Munzwefen ber Bodenfeegegend im 18. Jahrhundert".

hd Frankfurt a. M., 6. Aug. (Tel.) Auf Einladung bes babe-

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

und fang berart, daß ber Geiftliche am Grabe geftort wurde. Der Monid erhielt foeben 3 Boden Gefängnis dafür, einer feiner Kumbane erhielt 5 Tage.

ebrid,

bilbete

twehr

führte

t unb

n der

anden

ächsten

merer

neinbe

solle.

Erbe

dmirt

eifert.

meten

obman

rmann

e= und

mod me

Reifter

r Ga

Fertig.

älinis

eiterer

r 108.

jaben.

nach

Staffe

n ein

unger

draht-

ourde

ühler

ungen

erwehe

ng bet

fheim

Specht

Bürich

naben

nach

Samt.

jeible.

ungen

arübet

uffiges

ie den

blo -

on co

Ende.

ig mit

urgem

48/49

fpäten

e gum

laffice,

VINE BUILDING

dwirt

d der jol.

uchate

no die

e modi

heute

ienen:

g, die

= und

ungen

treter

ı dem

Rons

gliung

uf die

eifen.

e bis

nittag

i lihr

ncents

, bem

: der

Polis

Rardis

Brus

egirte:

bem.

giidiof

Befuch

geben.

nod

6 Freiburg, 6. Mug. Bor ber hiefigen Straffammer murbe ein Opferstodbieb heute abgeurteilt, es mar ber 31 Jahre alte an Kruden gehende Saufierer Bilbelm Maier bon Bolfertsweiler. Der wegen gentumsberbrechen ichon mit Buchthaus vorbestrafte Angeklagte fam lebtes Jahr nach Freiburg, nahm in Bahringen Quartier und ward ein eifriger Rirdenbefucher. Siergu hatte er fich die Berbener Rirche ermablt. Stets fam er um bie Mittagegeit, um allein gu fein. Der fonberbare Beilige mußte auffallen, jumal ihm bie Stufen ber Rirche mit Rruden zu erfteigen ichwer zu werben ichien. Mus ber Rirche führte ihn ber Beg ftets in bas gegenüberliegende Birtshaus, gum Reinberg, wo er einige Glas Bier trant und es später erft auffiel, daß er immer mit Rupfer gabite. Alsbald nahm es Bunber, daß ein fonft ergiebiger Opferftod bei feiner Leerung recht fparlich murbe. Diefen öffnete man einmal einen ganzen Monat nicht und als es geschah, enthielt berfelbe 35 3, ftatt sonst wöchentlich drei bis vier Mark. Es wurde nachgeforscht, der Berbacht fiel auf den fleifigen Besucher, ber Mesner fah ihn auch einmal am Opferftod und fo wurde es gur Unjeige gebracht und verhaftet. Gin bei ihm gefundener Klebstoff und inbere Dinge, wie bie Angeichen am Opferftod führten gur Stellung inter Anflage, die burch fein Borleben noch besonders unterftutt murbe, er war auch schon zweimal wegen Opferstodsplunderei borbestraft. Jahre Buchthaus und gehn Jahre Chrverluft lautete bas Urteil.

### Mus der Rendenz.

Rarisenbe. 7. Auguft.

# Bei ber hiefigen ftabtifden Arbeitenadweisanftalt (Babringertrafe Mr. 100) murben im Monat Juli d. J. in ber mannlichen Abeilung 1804 offene Stellen angemelbet gegen 1415 im Monat Juni Arbeitfuchende melbeten fich 2244 gegen 1980 im Monat Juni 3. Eingestellt murben 670 Perfonen gegen 669 im Juni b. 3. Manel war an Baufchloffern, Schmieben und Malern. In der weiblichen Ibteilung wurden 178 offene Stellen angemelbet gegen 154 im Juni Die Bahl ber Stellenfuchenden betrug 135 gegen 122 im Juni Eingestellt wurden 76 Berjonen gegen 43 im Juni b. 3. Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstherrschaften) wie ur Arbeitnehmer (Dienftboten) böllig unentgeltlich. Mit ber Unftalt ft auch ein Nachweis für Kleinwohnungen, möblierte Zimmer und Schlafftellen berbunden, welcher ebenfalls unentgeltlich eerfolgt.

Im Moninger konzertiert heute abend die Kapelle des 1. Bad Feld-Artillerie-Regts. Rr. 14 unter Leitung bes Kgl. Musikbirigenten berrn &. Liefe. Das Programm bietet reiche Abwechslung. (S. Inferat.)

& Rleinfener. Geftern nachmittag halb 4 Uhr ift in einem Sonppen auf einem Steinhauerplat öftlich bes Geneccafchen fabritanwefens auf noch nicht aufgetlarte Beife Fener ansgenochen, bem ber Schuppen infolge gu weiter Entfernung eines onbranten gunt Opfer fiel. Der Brand wurde vom Gigentumer und feinen Arbeitern gelofcht. Der Schaben ift unbebeutend. & Diebstähle, In ber Racht gum 1. b. M. fam einem Geren in

iner Birticaft in der Schutenftrage fein Bortemonnaie mit 13 M, awie ein goldener und ein filberner Herrenring abhanden. — Am 3. d. D. ftahl ein Unbefannter im Friedrichsbad eine Gegenmarte und erdwindelte fich an der Raffe das in Bermahrung gegebene Bortemonnaie nit 80 & und eine Uhr im Berte bon 23 M. - In der Durlacherstraße besonderen intereffieren durfte: Der Zenge wohnt in Mannheim. tahl am 3. b. M. ein 18 Jahre alter Taglohner von hier einer Wittve aus enperichloffenem Schranke 70 M. Bei Ermittelung bes Diebes mar sieser noch im Besit von 47 M, die beschlagnahmt und der Bestohlenen vieder zurüderstattet wurden. — In der Nacht zum 4. b. M. wurde aus inem Sausgange in der Steinftrage ein Fahrrab, Marfe Bremier, mit er Pol.-Nr. 21 863 Narlsruhe im Werte bon 75 & entwendet. - Ginem bausburichen, ber am 4. b. M. nachmittags auf einer Bant im Gallennalben eingeschlafen war, murbe fein Bortemonnaie mit 52 M gefiohlen.

& Berhaftet murben ein 35 Jahre alter Taglohner aus Altona, ber on ber Staatsanwaltschaft hier wegen Unterschlagung verfolgt wird und in 25 Jahre alter Baderbursche aus Oberndorf, weil er in der Racht um 6. d. M. mit einem Fahrrad ohne Licht fuhr und bem ihn beshalb gurebestellenden Schubmann die Angabe feines Ramens verweigerte, ben Boligiften ferner beleidigte und als diefer gur porläufigen Teftnahme mritt, ihm noch Widerstand leistete.

## Zum Fall San.

bie Auffindung bes Bengen von Lindenan, als bes gegen Son an ben Berteidiger herrn Dr. Diet ben anonymen Brief ge- von 10 Dampfern, die durch Polizeibeamte übermacht werber "herrn mit bem graum elierten Bart", weisen wir darauf schrieben, in bem er ihm die obigen Beobachtungen über ben Tob ber Antwerpener Berlader durch englische Arbeiter erset worden. bin, bag in ber Sauptverhandlung gegen Sau bie Zeugin Baronin von Frau Molitor mitgeteilt hat. Reigenstein und Frl. Diga Molitor wiederholt die Begegnung mit biofem Herrn erwähnden.

Der Beuge von Linbenau ift tatfachlich ein alterer Berr mit graumeliertem, ftarken Bart. Bir find in der Lage, den mehrfach erwähnten Brief vom 20. Juli b. 38. (Camstag), ben ber Beuge an ben Berteibiger Dr. Diet schrieb, wenigstens in feinem hauptfächlichstem Inhalt wiedersugeben; ber Beuge fdreibt ohne Namensnennung bem Ginn nach

"Nachbem die Angelegenheit San eine ernfte Bendung genommen hat, trete ich aus meiner bisherigen Burudhaltung,

Tater nicht. - In der Berwirrung entfernte ich mich, baf er den Brief an Dr. Dies geschrieben bat. um nicht felbft in Berbacht gu fommen."

Das Kubert des Schreibens trug den Poststrempel Karlsruhe, 21. Juli. Der Brief gelangte erst am 22. Juli, am letten Berhandlungs: Schreiber ermittelt werben fonnte, was nach vielen Rachforschungen ber Berteidigung erft am 6. August gelungen ift.

Bie wir bon anderer Geite erfahren, foll ber Brief = imreiber damals gleichzeitig auch an bie Großh. bestimmten Inhalts geidrieben haben.

Warum der Schreiber - ber übrigens bis vor furgem in Rarleruhe gelegenheit mit feiner Zeugenschaft nicht rechtzeitig in ber Sauptver-Brogefi Sau, oft bie allerperfonlichften Berhaltniffe ber Beugen ein- in ber Sand hatte ihn bort hinbestellt — lieber um nichts weis gebend bor ber breitesten Deffentlichteit verhandelt worden, fo fann teres getummert. man verfiehen, bağ Jemand einer für ihn aus pribaten Grunden beinliden Beugenschaft überhaupt gerne aus bem Wege gu gehen fucht.

Ingwischen nimmt das Revifionsverfahren, auf das ber Berteibiger trot ber jest eingetretenen Gicherfiellung eines Wieberaufnahmeberfahrens aus rechtlichen Bebenten feinerfeits nicht veraichtet, feinen Fortgang. Bir burften bann wohl ber Rlarung ber gangen Ungelegenheit bald näherfommen.

Bie wir foeben noch erfahren, hat die Benachrichtigung an Sau, daß ber Beuge bes Mordvorganges gefunden fei, welcher bestätige, daß er Sau, nicht ber Tater fet, auf Sau felbft einen augenfchein= lich fehr beprimierenben Ginbrud gemacht. Denn befanntlich hatte er burch fein Schweigen gerade den Borgang ber Tat und Die Gewißheit bes Taters unaufgeffart laffen wollen.

Mannheim, 6. Aug. Unter ber leberfdrift "Einegünftige Benbung für Sau" bringt beute bie hiefige "Neue Bad. Logig. folgende ausführliche Darstellung über die gestern von uns gemeldete Ausfindigmachung eines hauptzeugen für Die Entlaftung bes Rechtsanwalts Sau. Die Zeitung fchreibt:

"Den eifrigen Bemühingen bes Berteidigers im Sauprozeft Dr. Diet ift es nummehr gelungen, gur Entlaftung feines Rlienten wiederum einen bebeutfamen Schritt vorwarts gu fommen: Der Berr mit bem grauen Bart ift gefunben.

Bekanntlich brehte fich bie Berhandlung des öfteren um die Feftftellung biefer Perfonlichkeit, die jedenfalls als ein Sauptzeuge bom großer Bichtigkeit für ben Ausgang des Prozesses sein mußte. Der Mann mit bem grauen Bart alfo, der hinter ben Molitorichen Damen bergebend gesehen wurde, ist ausfindig gemacht worden, und was unsere Leser des

Herrn Rechtsanwalt Diets gegenüber hat der nunmehr gefundene Beuge im Beisein des Herrn Rechtsanwalts Dr. Gonner aus Karlsruhe beftätigt, daß er ben betreffenden Brief ohne Unterfdrift an Dr. Diet

Der Benge, ben berionliche Grunde bisher abgehalten haben, herborgutreten, Freiherr von Lindenau, friiher in Karlsruhe, jest in Mann-heim, erflärte heute den beiden Rechtsantvälten Dr. Diet und Gonner in llebereinstimmung mit jenem Brief, zu deffen Antorschaft er fich be- haftet, die mit Gewalt Arbeitswillige von der Arbeit abhielten. fannte, daß Sau unter feinen Umftanben ben totliden Soufauf Fran Molitor, ben er fallen hörte, abgegeben haben fonne.

In Berbindung mit ber Ausfage der Zeugin Gifele und bem Obigen | fpreden, hofft die Berteidigung unschwer in ber Lage zu fein, eintvandsfrei die Unfoulb Saus barlegen gu fonnen.

Bur Auffindung biefes Beugen, ber jedenfalls in bem Fall Sau noch eine bebeutende Rolle spielen wird, hat eine merkwürdige Berkettung von bekannigegeben worden. Rarlsruhe, 6. Aug. Zu unferer gestrigen Abendmelbung über Umftanden geführt. herr von Lindenau hat mahrend der Berhandlung

Sande des herrn Dr. Dieb. Dr. Dieb, der in diefen Tagen natürlich Schiffes auf die Rarren ufw. überzuholen, wodurch Störungen entstehen, gang von der Berhandlung in Anspruch genommen war und außerdem die eventuell größeren Umfang annehmen können. Die Arbeitgeber haben täglich eine Post von 20—30 Briefen aus dem Publikum erhielt, ließ ben Brief mit anberen Boftfachen bis nach Beenbigung bes Prozeffes liegen. Dann ging er, bei der Wichtigkeit, die die Ausfage des "grauen Mannes" für feinen Rlienten hat, mit der Energie, die man während er gangen Berhandlung an ihm bewundert hat, baran, ben Schreiber bes anonymen Briefes ausfindig zu machen. Merfwurdigerweise fam ernften Ausschreitungen gekommen. Die Burgerwehr fteht bereit und bei

die ich aus besonderen Gründen bewahrte, heraus. Ich war des Serrn Kriminalkommissers Marz in Karlsruhe seine Ermittelungen am 6. Nov. 1906 in Baden, wo ich abends gegen 6 Uhr an den Lindenstaffeln jemand erwarten mußte. Ich sah um diese Zeit zwei Damen daherkommen. Bald darauf hörte ich einen Beit zwei Damen daberkommen. Bald darauf horte ich einen hatte. Seute vormittag hat nun, wie oben mitgeteilt, Gerr von Lindenau Sonn fallen und fah den Borgang. - Sau war ber den herren Dr. Diet und Dr. Gonner vis-a-vis unterfdriftlich beftatigt,

Gin Befud bei Freiherrn bon Linbenau lief uns heute nachmittag die Bekanntschaft des viel genannten und viel gesuchten Mannes mit bem grauen Bollbart machen. Berr bon Lindenau, ber feit tage, und zwar gleichzeitig mit anderen anonymen Schreiben, einem Monat etwa in Mannheim R 7, 40 wohnt, ein Mann, den man in die Hände bes Berteibigers. Der Brief konnte, weil eiwa auf Ausgang der Bierziger schähen kann, ift ein freundlicher Herr, anonym, aber erft bann ernftlich in Betracht fommen, wenn ber nicht gerade groß, mit vollem, ftarf graumeliertem Schnurr, und borne ausrafiertem Badenbart. v. Linbenau ift an bem betreffenben Tage, vie er uns mitteilte, gerabe gu ber Beit, wo ber Schuf, ber Frau Molitor nieberftredte, fiel, an der betreffenden Stelle hinter ben Damen ges gangen und hat den Schuff aufbligen feben. Auch uns gegenüber ber= Staatsanwaltichaft ein Schreiben ahnlichen und ficherte er, bag als Tater unter feinen Umftanben Sau in Frage fommen

Irgendivelde anderweitige Bermutungen über bie Täterichaft fann ein Bermittelungsbureau betrieb und erft bor ca. einem Monat in Berr b. Lindenau nicht außern. Er befand fich damals aus Grunden Mannheim eine Bohnung nahm - auch in einer berartig ernften Un- gang perfonlicher und bistreter Ratur an bem Tatorte, die mit feiner bevorfiehenben Scheidung und etwaigen Bieberverheiratung in Berbindhandlung hervorgetreten ift und ben bon ihm eingeschlagenen Weg ber ung stehen. Sein erster Gebante, nachbem ber Schuß gefallen, mar ber Anonhmität gewählt hat, icheint nach bem, was uns barüber befannt ift, ber Gulfeleiftung, bann aber hat er fich in Unbetracht feiner allerdings erklärliche perfonliche Grunde gu haben. Und wenn, wie im peinlichen Situation - eine Dame mit einem weißen Chawl

### Aus den Nachbarländern.

= Strafburg, 6. Mug. Rach einer Melbung ber "Oberelf. Landesfind geftern beim Durchmarich von Teilen bes 142. Infanterie. Regiments in Nieber-Morschweiler infolge ber großen Site insgesamt 20 Mann ichlapp geworben.

= Enfisheim (Elf.), 5. Aug. Gin Automobil, auf bas einmal nicht geschimpft wird. Gin Strold batte in ber Rachbarfchaft, wie ber Expreß" ergahlt, ein Madden von 9 Jahren mit fich genommen. Die Inlassen eines Autos, das hier vorbeisuhr und Bengin einnahm, erfubren babon und jagten bem Räuber in aller Gile nach. Gie holten hn gludlich in ber Gegend von Oberhergheim ein. Der Kerl trug das Kind auf dem Arm und schlug, als das Automobil näher kam, mit dem Revolver auf die Insassen an, wurde aber sofort durch einen fräftigen Sieb auf ben Schabel entwaffnet und bann ber Genbarmerie übergeben.

### Mus bem gewerblichen Leben.

Wannheim, 6. Aug. Gine Reihe Industrieller von Mannheim und Umgebung beschloß, eine Aftion gegen das Kohlenkontor einzuleiten. Ein Attionstonritee ist It. "Frantf. 3tg." bereits in der Bildung bes griffen. Man will geeignete Magnahmen ergreifen, um eine Aenderung der auf die Dauer unerträglichen, die Industrie schwer schädigenden Lieferungskontrakte zu erzwingen.

hd London, 6. Aug. (Tel.) Der Streit der Dodarbeiter in Belfast ist schlimmer als jemals. Die Unterhandlungen und Auseinandersehungen find abgebrochen. Die Leute erklären jest, bis jum Enbe tämpfen gu wollen. Die Zahl der Streifenden wächst beständig. Die Schiffahrt liegt brach. Ginige larmende Rundgebungen ereignetn fich, wobei es gu Bufammenftofen zwifchen Streifenden und ber Boligei fam.

## Bom ichlefischen Bergarbeiterftreif.

hd Breslau, 7. Aug. (Tel.) Rach ben Melbungen oberfchlefischer geschrieben habe, in dem gesagt wird, daß San nicht ber Tater fein Bolenblatter herrscht auf der Schlefien-Grube, die 1350 Arbeiter be-Schäftigt, ferner auf der Mathilben-Grube mit 1676 und ber Gleophas-Grube mit 2544 Arbeitern große Streifluft, gumal bie Gruben feinerlei Rohlenvorräte besitzen follen, nicht einmal für die eigenen Maschinen.

= Königshiftte, 7. Aug. (Tel.) Geftern wurden 6 Arbeiter verhd Bodium, 6. Mug. (Tel.) Gine Delegierten-Berfammlung ber Bergleute aus bem Ruhrrebier ift für nächsten Sonntag einberufen, um die Frage ber Unterftugung ber oberichlefischen Lohnbewegung gu be-

## Safenarbeiterftreif in Antwerpen.

= Antwerpen, 6. Aug. (Tel.) Da die Hafenarbeiter sich weigern, die Bedingungen ber Arbeitgeber angunehmen, ift heute die Aussperrung

Der Ausftand ift auf die Korntransportschiffe beschränkt. An Bord bon 10 Dampfern, die burch Bolizeibeamte überwacht werben, find bie

Es zeigte fich allerbings, bak an berichiebenen Stellen bie Trager Der anonyme Brief tam Conntag ben 21. Juli in Die fich weigerten, die bon ben Englandern berftauten Gliter vom Ded bes eine halbe Million gezeichnet und find entschloffen, ben Rampf burch-Buführen. Die englischen Arbeiter, die fünf Schilling pro Tag erhalten und auch sonst noch besondere Borteile genießen, können sich an Größe und Rraft nicht mit ben blämischen Arbeitern meffen. Die Ausländer werden vielfach beschimpft und verhöhnt, doch ift es bis jeht noch nicht gu ihm die Danbidrift bekannt bor. Gerr Dr. Diet fette nun mit Silfe bem geringften Anlag tonnen fofort 600-700 Mann mobilifiert werden,

## Bermischtes.

= Berlin, 7. Aug. (Tel.) Beftern abend gab bie italienische Colonie zu Ehren bes auf feiner Automobilfahrt Befing Baris hier eingetroffenen Bringen Borghefe ein Festmahl, an dem auch gablreiche Mitglieder des faiferlichen Antomobilflubs teilnahmen.

= Baugen, 6. Aug. (Tel.) Ueber bas Bermögen ber Aftien-Ge sellschaft Baubener Kunstmuhle, Betriebsgesellschaft ift heute vormittag bas Ronfureverfahren eröffnet worben. Der Sauptbuchhalter Florens ift unter hinterlaffung eines Raffenfehlbetrages von 6000 & fpurlos berichwunden. Der Fabritbirettor ift entlaffen und bem Mühlenperfonal gefündigt worden.

Stettin, 5. Mug. In Biledorf auf Bollin erfchof ein 70jahriger Greis, ber Altfiber Ralrebe, feinen Cohn, ben Gigentumer Ralrebe während des Abendessens im Kreise der Familie. Die Urfache der Tat lag in ber Weigerung bes Cohnes, seinem fehr trinklustigen Bater noch mehr Schnaps zu verabfolgen, als er schon genoffen hatte. Der Täter wurde verhaftet; ber Ermordete hinterläßt eine Frau und drei

Rinder. (Frift. 3tg.) = Bremen, 6. Mug. (Tel.) Der neue Schnellbampfer bes Rord. deutschen Lloyd "Aronprinzessin Cecilie" trat heute seine erste Reise bon

Bremen nach Newhork an. Der Dampfer ift in allen Massen bollbesett. = Riel, 7. Aug. (Tel.) Das Motorboot X wurde bei Somacht freuerlos treibend gesehen. Rettungsboote, die gu Gilfe eeilt waren, fehrten gurud, da fie nichts von dem mit fieben

Mann befegten Boote geschen hatten. = Sannover, 6. Mug. ' (Tel.) In einem Geifengeichaft wurde abends die Berfauferin bon einem jungen Mann überfallen und gewürgt, fo daß fie bewußtlos gufammenbrach. Der Later leerte die Labenkaffe, welche etwa 150 M enthielt, und entfam. Das Madden ift geftorben.

hd Erefeld, 7. Mug. (Tel.) Infolge Gemiffes von rober infigierter Mild find 41 Berfonen an Enphus erfrantt

ufgefundene Madden ift von bem eigenen Bater ermorbet und bann

der But darüber beging der Bater, ein Bergmann, die Tat. (Frff. 3.)

hd Frantfurt, 6. Mug. Geftern mittag wurde die Sojährige Bitme Chriftine Dorr geborene Dingelbein, geburtig gu Rimbach, in einem Aleiderschrank in ihrer Wohnung in Röbelheim erhängt aufgefunden. Das Motiv zu der Tat scheint Lebensüberdruß gewesen zu sein.

hd Biesbaden, 6. Aug. (Tel.) Laut "Rhein. Rur." wurde in Dotheim in ber Samstagnacht ein 16jähriges Mädchen überfallen und durch brei Stide in ben Unterleib idmer verlett, Ms mutmaßlicher Täter wurde ein 36 Jahre alter Mann ver-

haftet. hd München, 6. Aug. (Tel.) Eine auf Anordnung ber Unterfuchungebehörbe bei ber Rrantentaffe für felbftanbige Sanbels- und Gewerbetreibenbe in München borgenommone Budjer-Revision ergab Unterschlagungen des berzeitigen Kaffenverwalters Winkler von über 2000.M. Die Paffiba der Kaffe auf Aerstes und Apotheken-Rechnungen dürften 2500 M überfteigen. Auf Grund biefer Sachlage wird bon einigen Gläubigern die Ammelbung des Konfurfes betrieben.

= Budapest, 6. Aug. Gine frangosische Gesellschaft taufte nach einer borliegenden Meldung ben Babeort Balaton-Fuerboe am Plattenfee um zwei Millionen Kr. an, um bort nach dem Mufter von Monaco eine internationale Spielbant zu errichten. Das Rapital ber Gesellschaft foll It. "Frif. Zig." aus Kongregationsgelbern aufgebracht werden.

= Bermatt, 7. Mug. (Tel.) Der bentiche Tourift, ber geftern vom Matterhorn abfturgte, ift geftorben. Dadern Bicgelfteine auf die Beigen. Sine Führertolonne ift geftern gur Bergung ber Beiche abgegangen.

= Benedig, 4. Mug. Gine ichredliche Entbedung machte hier geftern ein Gerichtsvollzieher, als er bem fruheren Profuriften Gaeiano Rigbetti die Aufforderung zur Näumung der Wohnung wegen rückftändiger Miete überbringen wollte. Er fand die Wohnung verschloffen und als er fie mit Silfe eines Schloffers öffnete, tam ihnen ein furchtbarer Berwefensgeruch entgegen. Im Schlafzimmer fanden fie ben Righetti und Die städtische Sanitats-Kommission beschloß, allen Ginwohnern zu seinen Frau, in einem anstoßenden Gemach ihren 4jahrigen Sohn durch einen Schuß getötet und in vorgeschrittenem Berwesungszustand auf den Sassel, 6. Aug. Das in dem Dorfe Süß bei Untershausen tot Betten vor. Die Tat muß bereits vor vierzig Tagen geschehen sein; Berten vor. Die Tat muß bereits vor vierzig Tagen geschehen sein; ulgefundene Mädchen ift von dem eigenen Bater ermordet und bann ihr Begeggrund liegt in der großen Armut des Besithers. Die Nachbarn = Cetinje, 7. Angust. (2) auf die Strafe geworben worden. Das Mädchen hatte ein Liebesber- hatten geglaubt, die Familie sei in die Sommerfrische gegangen. Rur ein furzes Erdbeben verspürt.

hältnis mit einem Burschen, das nicht ohne Folgen geblieben war. In ein Töchterchen des Righetti, das in einem geistlichen Konvikt untergebracht ist, bleibt von der Familie übrig. (Frff. 3tg.)

hd Angers, 6. Mug. (Tel.) Seute fand die Betfetung ber erften Opfer ber Gifenbahn-Rataftrophe im Beifein bes Brafetten ftatt. Dinifter Barthon ift nach Paris gurudgefehrt. 3mei weitere Leichen und awar biejenige eines 17jährigen Maddens und eines Knaben wurden

aufgefunden. hd Cherbourg, 6. Aug. (Tel.) Geftern abend fand in dent fogenannten Bafferichlog eine Explosion ftatt, wodurch mehrere Arbeiter ichwer verlett murben.

= Algier, 6. Aug. (Tel.) Bei bem geftrigen Gifenbahnunfall in der Nahe von Affreville wurden lediglich mehrere Reifende leicht ver-

= Cowes, 7. Muguft. (Tel.) Bei ber geftrigen Regatta gewann die Dacht bes bentichen Raifers "Meteor" ben Ronigs-

potal. = Portsmouth, 6. Aug. (Tel.) An Bord des Torpedobootsgerftorers "Spiteful" fing in der letten Racht ein Delbehälter Teuer. 3mei Beiger berbrannten, bier andere murben

hd Newyorf, 6. Aug. (Tel.) Bwischen Beigen und Regern tam es geftern zu einem formlichen Rampf, wobei zwei Beife totlich verlett murden. Die Urfache des Streites mar ein Laib Brot. Die Reger gingen mit Raffermeffern auf die Beigen Ios. Die Negerinnen warfen aus den Fenftern und bon den

## Erbbeben und Unwetter.

= Bremen, 6. Mug. Lette Racht ichlug bei heftigem Gewitter ber Blis in bas Badhaus bon Conrad Loofe, bas mit Baumwolle gefüllt mar, ein. Eiwa 1200 Ballen Baumwolle find burch bas Feuer und Baffer bernichtet oder ftart beschädigt worden.

= Cuxhaven, 7. Aug. (Tel.) Im gangen Gebiet der Unterelbe gingen schwere Gewitter nieder, die auf den Feldern großen Schaden anrichteten. Bielfach hat ber Blie eingeschlagen und eingeafchert. Auch aus dem füblichen Medlenburg werden orfanartige Stürme und Regenguffe gemelbet, die auf den Felbern viel Schaben anrichteten.

= Cetinje, 7. Anguft. (Tel.) Geftern Racht murbe bier

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Streitenbe Doffarbeiter ichoffen auf ben Remorqueur, ber englifde Arbeiter an Bord ber Dampfer bringt.

## Telegramme der "Bad. Breffe"

= Dresden, 6. Aug. König Friedrich August traf heute bormittag mit feinen Rindern wohlbehalten von Rorbernen bier ein und bezog bas fonigliche Schlog Morihburg. = Samburg, 6. Mug. Der Dampfer "Windhuf", mit

bem Gouverneur v. Schudmann an Bord, follidierte an ber Ansfahrt von Las Balmas mit ber ichwedifden Bart "Mgba" und befchädigte biefe. "Bindhul" feste die Reife fort.

= Mom, 6. Anguft. Die Rlofterftanbale fahren fort, Auffeben gut erregen. Die Radricht, bag ein zweiter Galefiauer= mond aus Baragge namens Don Rolla gleichfalls entfloh, er-Ichwert die Rettungsarbeiten in der fferifalen Bartei. (Fif. 3tg.)

hd Mabrib, 6. Aug. Der "Standarb" melbet bon bier bon autoritativer Geite, daß Spanien entichloffen ift, mit Franfreich an einer bemaffneten Demonstration gegen Marotto gufammen gu wirfen. Das Kanonenboot "Don Alvaro be Bagane" erhielt Befehl, fofort nach Cafablanea abzugehen. 500 Mann weitere Truppen werben in Cabir in Bereitichaft gehalten. Alle beurlaubten Offigiere und Manuichaften erhielten Befehl, gu ihren Regimentern gurudgutehren. 5 Batailone ftegen bereit, um fich innerhalb zweier Tage eingufdiffen.

hd Gan Gebaftian, 6. Aug. Bei ber geftrigen Grundfteinlegung Bu ber neuen Rathebrale in Bittorio ftief ein Arbeiter ben Ruf aus: "Es lebe die Republit!" Er wurde festgenommen und ins Gefänguis

erjahrt, besteht zwar berechtigter Grund für die Annahme, daß die Berhandlungen zwischen England und Rufland in nächster das Heichzeitig bombardierte das Ariegsschiff 19.50 B., Sem. Raffinade mit Sac 00.00 S. 00.00 B., Sem. Delis mit Sac 19.25 S. 19.50 B., Arnstallzuder I mit Sac Deit zum glücklichen Abschlusse gelangen werden, sie sind aber viele Araber versammelt waren. Der Flottenchef 19.62 S. 19.75 B. Auhig. Nohander 1. Brodnet August 19.60 S. 19.75 B. Auhig. Nohander 1. Brodnet August 19.60 S. 19.75 B. Auhig. Nohander 1. Brodnet August 19.60 S. 19.75 B. September 19.25 S. 19.75 B. September 19.25 S. 19.75 B. September 19.25 S. 19.75 B. Samuar-März 19.40 S. 19.45 B., September 19.25 S. 19.75 B. September 19.25 S. 19.

Die Raifer-Begegnung in Swinemunde.

= Swinemunde, 6. Aug. Der Raifer, ber nach bem Abichied vom Baren gegen 12 Uhr auf ber "Sobengollern" wieder hier einlief, ift mit feinem Befolge heute nachmittag 5 Uhr in Anhe herricht, ift niemand verlett. Die Rriegsichiffe zwei Antomobilen nach Beringsborf gefahren.

10 Uhr von hier abgereift. hd Swinemunbe, 7. Aug. Der Bar hat bei feinem Scheiben bon hier einen wahren Orbensjegen niedergehen laffen. In Angehörige ber Ronfulate gelandet murden, nicht nur der Bobel, jondern auch Marine find 500 Orben berteilt worben. Ferner murben die offiziellen Berfonlichkeiten bedacht. Die Matrojen der "Sohenzollern", die bei der Tafel bebienten, empfingen golbene Rapfeluhren mit bem ruffifchen

Berlin, 6. Aug. Der Reichstanzler Fürst Bulow ermächtigt bas "Bolffiche Bureau" ju ber Feststellung, daß die in einem Bericht bes Berliner "Lotalanzeigers" bem Raifer von Aufland über bie beutiche Ronful wegen ber wachjenden Feindfeligkeiten ber Stamme 34 Flotte zugeschriebene Meugerung, mit einer folden Flotte tonne man ben landen. Der Konful ordnete an, daß die Krenger "Galilee" und Erbball bezwingen, auf freier Erfindung beruht.

## Bom lenkbaren Militär-Luftballon.

= Berlin, 6. Mug. Seute fruh murbe ber Motorballon ber Luftichiffer-Abteilung in Gegenwart einer großen Bahl hoberer Offigiere bon dem Ariegsminifter b. Ginem und dem Chef der Berkehrstruppen Genes ral v. Werneburg besichtigt. Nachdem der Motorballon gegen 8 Uhr aus der Salle nach der Lichtung des Tegeler Schiefplates herausgebracht worben war, erhob er fich alsbald nach furger Brufung bes Motors. In einer Sohe von etwa 150 Metern wurden einige Manover über bem Schiefplas ausgeführt, in dem bas Luftichiff ben Blat umfreifte und Schleifen fuhr. Es herrichte ein leichter Oberwind. Rach einer Fahrtbauer von ungefähr 20 Minuten wurde Die Landung glatt bewerfftelligt. (Grff. 3tg.)

## Bur Saager Friedenstonfereng.

hd Sang, 6. Muguft. Deutschland acceptierte jest ben Bunich Antrag Englands über bas Studium ber Frage ber Ruftungs-Ginidrantungen, nachdem feine Ren Redaftion entiprechende Abanderungen erfahren hat. (B. 2.)

ha London, 6. Aug. Der neis wohl informierie & Berichterstatter der "Tribune" meldet: Die britische Regierung fei entichloffen, ben 26 Dachten, die für die Abichaffung der Kontrebande stimmten, vorzuschlagen, eine Konvention zu unterzeichnen, in der fie untereinander auf das Recht der Durchbeides hingegen den Richtunterzeichnern des Borichlags gegen- tenen Bombardement, welches fich auch auf die arabische Stadt über aber weiter ausüben wollen.

## Dernburg in Deutsch-Ditafrita

anftaltete geftern zu Ehren der Anweienheit des Staatsfelretars Dernburg einen Empfang, woran 200 Mitglieder ber biefigen Gefellichaft teilnahmen. Staatsjefretar Dernburg brachte ein Soch auf den Raifer aus, der ihn beauftragt habe, den Deniichen Ditafrifas gugurufen: "Geid einig, feid tren, feid bentich!"

Der Staatsfefretar übermittelte dem Raijer folgendes Telegramm: "Gurer Majeftat Untertanen aller Bernfeftanbe, bie beim Gonverneur versammelt find, hulbigen Eurer Dajeftat mit dem Gelübbe unverbrüchlicher Erene. Braver beuticher Irbeit mird es gelingen, die reichen Schate Diefes herrlichen Landes gut heben und unter dem machtvollen Schut Gurer Daieftat ein übersceisches Reich zu entwickeln, das des dentichen Ramens würdig ift."

Am Donnerstag reift Dernburg nach Zangibar.

## Bur marottanifcen Angelegenheit.

hd Zanger, 6. Mug. Die aus Rabat eingetroffenen Rach: richten bezeichnen bie Lage als fehr fritigh. Dieselbe erheische sofortige Entfendung von Kriegsichiffen. Die Stadt ift von feindlichen Banden umgeben. Die frangofifden Roloniften bereiten fich bor, aus ber Stadt gu flüchten, wenn nicht fofortige Unterftugung eintrifft. Alle Fremben ftimmen barin überein, baß eine energifche Attion gegen Maroffo notig fei.

Mohamed el Torres hat im Namen des Gultans an alle Legationen eine Rote gerichtet, worin erjucht wird, famtliche in Rabat anjaffigen Europäer gu veranlaffen, ben Ort gu verlaffen, ba bort ber Ausbruch von Unruhen gu befürchten fei.

Mus Cajablanca.

= Dran, 7. Ang. Die Krenzer "Gloire", "Conde" und "Zeanne d'Arc", auf deren einem fich der frangofische Ronful von Casablanca befindet, gingen gestern vormittag mit Bolldampf nach Mers el Rebir, um beute in Cajablanca eingulreffen. Der Rrenger "Ganybon", ber 2 Rompagnien ber Frembenlegion bringt, ift geftern mittag abgefahren.

ber frangof.-fpanifchen Boligei ift in Cafablanen eingetroffen.

= London, 6. Ang. Reuter erhielt die Rachricht, daß Frankreich ber englischen Regierung Gingesbeiten über Die Magnahmen mitgeteil habe, welche es in Bezug auf dia Lage in Cajablanca zu treffen gedenke England halte bieje Dafinahmen gum Schube ber englischen Intereffer für ausreichend und werde daher keine Kriegsichiffe nach Cafablanca fenden. Die Meldung, daß bas Kriegsichiff "Antrim" abgegangen fei, ift einem Mifwerftandnis gugufdreiben.

### Die Beichiefjung von Cafablanca.

= Tanger, 6. Aug. (Reuter.) Seute traf bier ein Dampfer aus Cafablanca, aber ohne Flüchtlinge ein. Rach brieflichen Meldungen haben die Rabylen die Stadt angegriffen, worauf die maurifden Behörden fid vom frangofifden Areuger Balilee Silfe erbaten. Diefer landete barauf 60 und ein ipanifder Krenger 40 Mann. 218 Dieje an Land gingen, murben fie bon den Rabylen beichoffen, wodurch fechs frangofifche Geeleute, darunter ein Offigier, verwundet murben. Rachbem Die Rabylen gurudgetrieben maren, murden Badjen vom frangofifchen und vom ipanischen Kreuzer vor das Konjulatsgebände geftellt. Der "Galilee" begann baranf bie manrifden Stadtteile und die Umgebung ber Stadt gu beidiegen.

Der "Röln. 3tg." wird hierüber gemeldet: Die mit bem frangöfischen Dampfer eingetroffenen Flüchtigen berichten, daß fruh um 5 Uhr geftern mit Ginvernehmen des Bajdas von Cajablanca, der fich maditlos erflärt, Truppen bon einem frangöfifden Kriegsichiff jum Schut ber Ronfulate gelandet wurden. Auf dieje Ernppen wurde bom Lande aus das Fener eröffnet, wobei vier frangofifde Colbaten getotet murden. Die Ernppen erwiderten das Teuer, gahlreiche Araber murben getotet.

Der frangofifche Kreuger "bu Chanla", der auf der Sahrt nach Mazagan um 11 Uhr vor Cajablanca eintraf, landete gleichfalls Matrojen. Bon den Europäern in Cajablanca, wo wieder eten die Beidiefung ber Umgegend Cafa-= Swinemunde, 7. Aug. Der Raifer ift gestern abend blancas fort, um die Rabylen fernguhalten. Der frango lische Geschäftsträger erklärt, daß an dem Angriff auf die Truppen, die auf Berlangen der maurifden Behörden jum Gonis der die Soldaten bes Madfen beteiligt maren. Die Boft aus Cafablanca ist ausgeblieben.

= Tanger, 6. Aug. (Agence Habas.) Der Dambfer "Anatolie", aus Cafablanca fommend, welches er geftern abend berließ, berichtet, es fei ihm unmöglich gewesen, ben frangöfischen "Dufchanla" die Bugange jum Konfulat freihalten follten. Die Beidiegung der Stadt begann jodann und hatte volle Birfung. Die Mannichaften, welche die beiden Rrenger landeten, bejetten die Stadt.

M. Tanger, 7. Mug. (Brivattel.) Dem hiefigen Gemährsmann ber "Aln. 3tg." wird ju dem Bombardement von Cajablauca bon einem Angenzengen gemeldet:

Das Landungsbetadement in Starfe von 75 Mann erreichte unbehelligt das Land und naberte fich bem mit der maroffanifden Behörbe vereinbarten Tore, welches offen ftand. Unmittelbar bevor diefes erreicht mar, wird es ploglich gefchloffen und gleichzeitig auf die Franzofen aus den naheliegenden Banfern, fowie bon der Maner herunter ein Gener eröffnet, wobei fid nuch regulare Gultaustruppen beteiligen. Das Tor wird bon ben Landungstruppen im Sturm genommen und unter en Schuffen eilt das Detachement im Lauffdritt gum frangofifden Ronfulat, welches gur Berteidigung eingerichtet wird.

Segwischen nimmt der Areuger "Galilee" den Umtreis der Stadt unter Tener, um das Gindringen der gablreichen Rabylen gu berhindern. Um 11 Uhr trifft der Rrenger "Du Chayle" auf ber Sohe bon Cajablauca ein, welcher nach Dagagan Beftimmung hat, wo es bereits bedentlich gahrt. Diefes Schiff beteiligt fich an dem von der "Galilee" ununterbrochen unterhalerftredt. Huch von diefem Cdiff wird ein Detadjement gelandet.

Die Stadt brennt an mehreren Stellen; auch die Mofdeen murden fart beidabigt. Gin Offizier und feche Mann ber Lan-= Dar es Salaam, 6. Aug. Gouverneur Rechenberg ver- | dungstruppen wurden verwundet. Die Verluste der Araber werden auf 150 Mann geschätt. Der gröffte Teil ber Europäer befindet fich auf ben im Safen liegenden Sandelsdampfern. Die übrigen haben fich in den Konfulaten verfammelt. Man rechnet mit dem Gintreffen der bon Dran abgegangenen Kriegejajiffe

mit 3000 Mann Landungetruppen. hd Baris, 7. Mug. Ueber die Befdiegung von Cafablanca wird noch berichtet: Die Beidiegung richtete fich gegen Die Dorfer in der nächften Rahe der Stadt; fie geritorte jedoch auch die Mojdee und totete eine große Angahl von Gingeborenen. Bahrend des Bombarbements brangen die fanatifden Ctammeeleute in Maffen in die Stadt, beren Batterien folieflich ein Scheinfener gegen die frangofifden Schiffe eröffneten.

Daraufhin murden beren Gefdnite auf bie Ctabt felbit gerichtet und die bes fpanijden Krengers ebenfalls. Gebr balb jedoch bat der Befehlshaber der maroffanischen Truppen um Barbon, ben ber Kommanbant ber "Galilee" verweigerte, indem er die Ergebung des maroffanischen Kommandanten an den frangoniden Konini verlangte. Die Stadtbatterie ift bon den frangöfifden Granaten völlig gerftort. Sonft hat die Stadt angeblich feinen Schaben gelitten. Dag Europäer getotet ober verlett wurden, ift nicht befannt. (2.-A.)

hd London, 7, Mug. Mus Cafablanca wird berichtet: Die Schuffe gegen ben frangoffigen Marine-Offizier und bie fechs Matrofen murben aus guter Dedung abgegeben. Man tomnte ber Schützen nicht habhaft Es ist ja wirklich hühsch hier, Herr Wir werben. Der Bajonnet-Angriff ber Matrofen ber "Galilee" gegen die angesammelten Rabplen hatte Die Birtung, daß durch die frangofischen und fpanifden Matrofen bie Bachen bor ben Konfulaten ohne weiteres Sindernis bezogen werden fonnten. Das barauf folgende, gegen bas alte Stadtviertel und die Umgebung gerichtete Bombarbement bauerte mir wenige Minuten. (2. A.)

## Bur Reform. u. Revolutionsbewegung in Rugland.

= Riga, 7. Aug. 3m Morgengrauen wurden nach Kriegs gerichtsurteil in den Candbergen bei Riga 10 Raubmorder, Raffen- und Stragenranber erichoffen, barunter 6 Mitglieber Föderativfomitees.

### Handel und Berfehr.

a Binft, 6. Ming. Geftern find bie erften Fruhametichgen auf bem hiefigen Martte verlauft worben. Bro Bentner wurd 30 Mt. bezahlt.

\* Mannheimer Effettenborfe. (Offigieller Bericht.) Seute notier-ten: Bfalg. Spars und Kreditbant Landau-Aftien 187 G., Rhein. Creditbant-Aftien 137.50 beg. u. G., Besteregeln 202 B., Bortland Cementwerfe Seidelberg 152 G. und Zuderfabrit Bagbaufel-Aftien 114 G. Die Aftien der Pfalg. Rahm. und Fahrraderfabrif wurden gu 182 pct. ge.

\* Mannheimer Tabatbericht. Die Frage für alte Tabate jeglicher Art ift anhaltend rege, doch fonnen feine großen Abschluffe zustande tom. nen, weil die Marktvorräte zu gering find. Berkauft wurden It. "Gubb. Ebigig." einige fleine Refte 190ber baberifche und Bruhrainer Bigarreniabake zu Mitte der 40 R unversteuert an einen füddeutschen Fabrikanten ferner ca. 150 Zentner 1906er badifches braunes Schneidgut zu 44 3 unberfteuert an einen am Blate gewesenen westfälischen Fabrifanten, Rippen ohne Geschäft bei großem Borrat.

Mannheimer Getreidebericht, 6. Muguft. Der Martt ift ruhig bei fleinem Angebot. Die Rotierungen find: Rr. 2 Reb Binter neue Ernte 152.50, Rr. 2 Sarb Binter neue Ernte 160.00, Rumanweigen 74 75 Rg. 154.00, Rumanweigen 75/76 Rg. 155 .-- , Rumanweizen 76,77 Kilo 156.—, Rumanweizen 77,78 Kilo 158.00, Rumansweizen 78,79 Kilo 159.—, 9 Kumanweizen 77,78 Kilo 158.00, Rumansweizen 78,79 Kilo 159.—, 9 Kub 10 Ulfa 149.—, 9 Kub 15 Ulfa 151.00, 9 Kub 20/25 Ulfa 153.—, Donau-Mais 108.00, La Plata-Mais Rhe terms 108.00, Ruff. Roggen 9 Kub 15/20 Kilo August-Sentember 134.00, Rumsis Massacra 71,79 Kilo 200.00 September 134.00, Ruman-Roggen 71/72 Stilo 000.00, Nord-Ruffis

icher Hafer je nach Qualität 135 bis 155, Aussiche Futtergerste 59/60 Kg. 113.00. Alles per 1000 Kilo cif Rotterbam.

Magdeburg. 6. Ang. Anderbericht. Kornzuder 88 Proz. ohne Sad 9.55 G. 9.60 B.. Nachprobuste erft. 75 Proz. ohne Sad 0.00 G. 6.00 B. Anhig. — Brodraffinade I ohne Faß 19.50 G.

Ronfurje in Baben.

Pforzheim. Vermögen des Otto Kuttisch, Schreiner in Psorzheim. Konfursbertvalter: Kausmann Otto Sugentobler in Psorzheim. Konfursforderungen sind bis zum 26. August 1907 bei dem Gerichte angumelben. Briifung ber angemelbeten Forberungen Mittivoch ben 4. September 1907, pormittags 11 Uhr.

## Muszug aus den Standesbüchern Rarlsruhe.

Chefcliegungen: 6. Aug. Richard Dobrat von Stettin, Kaufmann bier, mit Emilie Lang bon Rahfersberg. Alois Teuber bon Ticherbenny, Maschinenarbeiter hier, mit Karoline Rell von Reufrach. Friedrich Michal von hier, Maschinist in Umfingen, mit Marie Martin von hier. Ludwig Bliegen von Brachelen, Oberlehrer am Gymnasium in Diebenhofen, mit Emma Malmen von hier.

Geburten: 4. Aug. Martha Katharina, B. Anton Schmidt, Stadttaglöhner. Christine Petronella Sybilla, B. Kaspar Liebgens, Kartonnagefabri. fant. Meta, B. Karl Beicher, Majchinenseter. — 5. Aug.: Auguft und Lina, Zwillinge, B. Friedrich Hoffaß, Kutscher. Karl Otto, B. Bin cens Baumgartner, Kontrolleur.

Tobesfälle: 4. Aug. Hans, alt 1 Mt. 5 Tg., B. Joseph Beherle, Badermeister. Karl Emmerich, Privatier, ein Shemann, alt 71 J. Friedrich, alt 1 Mt. 22 Tg., B. Karl Ded, Beleuchtungsbiener. Berta, alt 6 Mt. 18 Tg., B. Augustin Sutt, Taglöhner. — 5. Aug. Katharina Meinzer, alt 81 3., Witte des Maurers Georg Meinzer. Gertrud, alt 9 Mt. 17 Tg. B. Ludwig Arnold, Möbelichreiner

Wafferstand des Mheins. Ronflang. Safenpegel. 6. Ang. 4,14 m (5. Ang. 4,17 m). Sonferinfel, 7. Anguit. Morgens 6 Uhr 2.50 m. Reft, 7. August. Morgens 6 Uhr 2,98 m. Maxan, 7. August. Morgens 6 Uhr 4,41 m, gef. 0,01 m. Mannhelm, 7. August. Morgens 7 Uhr 3,82 m.

## Bergnugungs- und Bereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus bem Inferntenteil gu erfeben.)

Mittwoch ben 7. August: Gabelsb. Stenogr. Berein. 8 Uhr lebungsabend in ber Rofe. 1. Karler, Khnologenflub. 7 Uhr Spaziergang nach Durlach. Mandolinenklub. 81/2 Uhr Probe ber Aktiven im Palmengarten Männerturnverein. 349 11. alte Herrenriege. 348 Damenabt. B.- Turnhalle. Stadtgarten. 8 11hr Rongert ber Rapelle Inf.=Regt. 25 in Raftatt. Berein ehem. Bring Rarl-Dragoner, S1/2 Uhr. Buffft. Bacht am Rhein. Bürtt. Ravalleriftenverein. 81/3 U. Monatsbilg, in ber Gambrinushalle.



Aecht goldene Ehe-Ringe empfiehlt in jedem Goldgehalt à Pasr von Mark 7.-

Spazierstöcke für Erwachsene, mit ächtem

Strieder, 36 Kaiserstrasse 36, Karlsruhe. ...

Prüfen Sie meine Waren und Preise. Somaien - Plage nach Professor Green, Königl. Botanische Geston und Brofessor John Smith, R einzig sicher wirkenbes Mittel



aber eine vermiffe ich boch: es gibt feine Gefchafte, wo man Fan achte Sobener Mineral-Paftillen taufen tonnte, und bie fehlen sche Sobener Verneral-Zastruck tanjen tonnte, und die jehten ich habe leider keine mitgenommen. — Ei, meine Enadigst — wieviel Schachteln wünschen Sie? Ich habe Fans ächt Sobener auf Lager, da sie irnnersort verlangt werden und da sie in der Tat ganz ausgezeichnet sind, wenn man von der Sommer stische oder einer Tour den vollen Genuß haben und nicht mit Erkältungen heimfonmen will. — Man kanti sie sitt 85 Pfg. inder der Solander von der v jeber Apothete, Drogen- ober Mineralmafferhandlung.

Gefdäftliche Mitteilungen.

= Pforzheim, 6. Aug. Die Stadtgemeinde Pforzheim hat mit Genehmigung des Großh. Ministeriums des Innern die Aufnahme einer = Zanger, 7. August. Sauptmann Mangon, der Chei der Rampfesorganisation des chemaligen iozialdemofratischen Anleihe von 5 Millionen Mart befchloffen. Ueber die Beteiligung at ieser Aprozentigen Anleihe gibt ein Inserat in dieser Nummer Aufschlutz Besondere Borzüge:

W. Baum. Drogerie, Werberplag

Julius Dehn nacht., Bahringerftrage

Otto Fischer, Fibelitas-Drogerie, Rarlftr.

Carl Bager, Soflief., Erbpringenftrage

Gebr. Jost hacht., Bahringerftrage

3. Benzel, Amalienftrage 14

Max Botheinz, Quifenftrage

J. Lösch, herrenftraße

K. Lösch, Rornerstraße

Otto Mayer, Schützenstraße

gezwungen oder freiwillig

bem Genuß von Bohnenkaffee entfagt hat,

trinke

Emilo"

von Beinr. Franck Sohne, Ludwigsburg,

beren Raffeemittel fich einen Weltruf errungen haben.

lichkeit von hervorragenden Aerzten festgestellt.

Große Pakete 50 Pfg., kleinc Pakete 25 Pfg.

\_\_\_\_ Verfaufsstellen in Rarleruhe:

(Ein Liter 1 bis 11/2 Pfennig)

Kaffeeähnlicher Geschmad — Farbe genau wie

Fritz Reiss, Luifenftrage

Carl Roth, Soforogerie

J. Vetter Wwe., Birfel

Th. Walz, Rurvenftrage

F. Rothweiler, Rronenftrage

Karl Schmidt, Binterftrage 36

W. Tscherning, Amalienftraße

Joseph Reiss, Rubolfftraße, Ede Lubwig-Wilhelmftraße

Ant. Kintz, Beftenbbrogerie, Sophienftr.

Bohnenkaffee — anregende Wirfung — nahrhafter als

alle Getreibesorten, wie Malz-, Gerften-, Roggen- und

Beizenkaffee 2c. — vollständige Unschädlichkeit und Bekömm-



· ge=

licher

bübb. rren-

4 00

lilta

slata=

gerste

Proz. Sad () (S.

Sem. Sad 50 S. 25 S. 0 S.

hinen.

nou la

ubivig

n, mit

efabri.

ft und

Vin.

alt 1

Mt. 18

er, all

nhaile

Rhein.

shalle.

Te

36,

WIT A

Virt,

len mit nädigste ächte da sie

ommer cht mit Pfg. in 3709a

e einer

att.

Seute Mittwoch den 7. August, 8 Uhr abends 8 Uhr:

Feld-Artillerie-Regts. ,, Großherzog" Leitung : Königl. Mufitbirigent H. Liose.

Eintritt à Person 20 Pfg. 12050

fich berlobt, verheiratet ober fonft eine bebeutenbe Sache unternimmt, verlange man bistrete Ausfünfte bezügl. Familien- und Bermögensverhaltniffe, Ruf und Charafter, Mitgift, Lebenswandel, Borleben u. f. m.

Lieferung von Beweismaterial gu

Mimentations = Projeffen,

Beobachtungen und Ueberwachungen bezügl. Treue von Angeftellten, Gatten u. f. w. beforgt Erstes Karlsruber Detektiv-Institut

u. Auskunftei Direttion: Mingerle.

sowie strengste Distretion werden jugesichert.

Hohlofiplat Ur. 4, 2. Stock, zweites Hans von der Kronenstrasse her.

Wir bitten genau auf bie Firma u. Wohnung gu

Telephonruf Nr. 1685. Prima Referengen bon Juriften fowie bon allen Gefeuschaftellaffen fteben gu Dienften. Bertretungen in allen Beltteilen, conlante Breife

# heringe

Bold- und Silberwaren, Bestecksachen jeder Art. Schmucksachen nach jeder Photographie

= zu billigsten Preisen. == Reparaturen an Goldwaren, Umändern ..... und Umarbeiten billigst. .....

Kaiserpassage 7a, Karlsruhe

Die erste Fahrik Deutschlands

Offerten mit Referenzen und ausführlicher Auskunft unter L. 9818 an HEINR. EISLER, HAMBURG erbeten. 6689a Nur wirkl. erstklassige, kapitalkräft. Firmen woll, sich melden.

Billig und gefund in der bewährte

Haustrun

= 5-6 -9 einfache Beife bereitet mit

Dr. Schweitzer's Kunstmostsubstanzen 1 Bl. Egtraft für 150 Liter M 3 .-. Rein Rofinenwein! Beftanbleile nur aus Fruchten Vergärt rafc, fcmedit wie guter Obstmost.

Um fich von ber besonderen Gute biefes Runftmoftes ju überzeugen, berlange man ausbrudlich Dr. Schweiters Moffjubftangen und weife anbere Praparate jurud.

Bo nicht erhaltlich, beftede man birett beim Kährmittelwerk Dr. Schweitzer, Heilbronn.

Niederlagen werden überall errichtet, 3n Rarleruhe: W. Baum, Berberftr. 27, Jul. Dehn Nachf., Ju Karlsruhe: W. Saum, Aserberut, 21, Ivi. Donn Racht, Züfringerstr. 55, Max Hosheinz, Luisenstr. 8, Gg. Iacob, Bernhardstr., Ant.Kintz, Westendbrog., Sophienstr. 128, Otto Meyer, Wilhelmstr. 20, Fritz Reis, Luisenstr. 68, Orog. W. Tscherning, Amalienstr. 19. In Durmersheim: Iohannes Speck. In Mühlburg: M. Strauss, Hardstraße 21. In Königsbach: Apotheke. Langenstrein bach: Lukas Neugart.

Gur hief. Plat ift ein ohne Fachfenntn. u. Rifito gu betr.

welches monatt. ca. 1000-2000 Mt. Gewinn bringt an e. rühr, frebl. Serrn abzutreten. Erf. 3-6000 Mt. Refl. in. genüg. Ausweis w. f. melben Samstag von 10-1 und 4-7 Uhr bei A. Witte, Sotel Erbpring.

bon 20 Big. an empfiehlt B28841

G. Bayn, Belfortfir. 17, Sinterh. Bu taufen gefucht wird eine gebrauchte, gut erhaltene Roghaar-

ber "Bab, Breffe" erbeten.

aubtrösche i Beprüfte Kranken- u. Wodenpilegerin Bahnhofftrage 12, 3. Stod.

Gine gebrauchte Dobelbant matrațe. Offerten mit Preisang. wird zu l'ausen gesucht. unter Rr. B28840 an die Expedition Offerten unter Rr. B28880 an die ber "Bad. Presse" erbeten. Expedition ber "Bad. Presse".

Mm Udsh Beben Mittwoch abend von

Aebungs-Abend

I. Karistuher Kynologenklub

punft 7 Uhr Durlacher Tor. Bei ungünstiger Witterung '/49 Uhr Zu-sammentunft im golbenen Sirsch, Kaiserstraße. Der Borstand.

bis Sonntag den II. August: Brillani -Vorstellungen

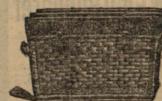
Uferinis Wunderproduktion. der Kunst u. Wissenschaft!

und Flammen-Tänze,

Täglich neuer hochinteressanter Programmwechsel!

Billets im Vorverkauf

## Meisekörbe



größtenteils eigenes Gabrifat,

A. Jorg,

Korbwaren-Juduftrie, Kaiferplat. Telephon 2241. Reparaturen an Reifetorben 11417.10.5 dnell und billigft.

Wer abgelegte herren- und Damenkleiber, Schuhe, Beißzeng, Möbel 3. verfaufen hat, fende feine Adreffe nur an B28756 Sal. Gutmann, Jähringerfir. 23.

Sefig tann jeben Tag abgeholt werben in ber B28844 Dreideret Ettlingerftrage bei Bündhütchen - Fabrit.

39. Vorfiellung. Mittwoch den 7. Angust 1907:

Baudeville mit Gesang in 4 Aften von S. Meilhac u. A. Milland.

Anfang 8 Uhr.



Gebr. Boschert,

im Nebenzimmer bes Gafthauses, Jur Rose" am Kaiserplat. Anschließend Bereinsabend.
Während des Unterrichts fein Wirtschaftsbetrieb im Unterrichtslofal. Der Boritand.

Heute abend Spaziergang nach Durlach (Turmberg, untere

Heute und folgende Tage, täglich,

Neue staunenerregende Experimente der Physik, Optik und des Spiritismus!

Ein Traum von Licht u. Schönheit, Serpentin-, Feuer-

Eine jede Nummer ist eine erstklassige Novitäten - Dar-B28513 bietung. 3,3

Alles nähere durch Plakate!

## Tageskasse im Apollotheater. Gur Damen und herren bie Bwider

ohne Rand tragen, berechne ich für 1 Glas einzusehen 40 Pfg., eine Brille ohne Rand 1 Glas einzusehen 50 Pfg., 2 Gläfer in eine Brille oher Zwider einzusehen 70 Pfg., garantiert gute Gläfer. Auch andere Revergeturen Reparaturen werden gut und billig und fofort ausgeführt. Auch halte ich am Lager Brillen, Zwider, Gelbstecher, Dpernglafer, Baro-meter, Thermometer, Fieberthermometer, garantiert gut

Mitglieder von den gieng empfiehlt zu billigken Preisen Mir fatt Brille anch einen Zwider mit ober ohne Rand, 3wider mit ober ohne Rand, ohne Aufzahlung.

Friedrich Klouda,

(früher 10 Jahre bei ber Firma Emil Willer). Da fein Laden, daher billige Preife.

Optifche Reparaturmeriftatte und Bertaufelotal, Kaiserstrasse 128, 1 Treppe hoch, Bitte genau auf bie Firma gu achten,

Eine Partie

3 so lange Vorrat, bei 11982 % Gustav Oberst,

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

harant

oird prompt und billigft geichnitten. Raheres au erfragen im Dbft. u. Gemuje-Berfandhaus August Schaaf Ladnerftrage 16, im Edlaben.

Ber ein Rind in Pflege geben

oder nehmen will, sende seine Abresse unter Rr. B28839 an die Exped. der "Bad. Presse". zind wird in liebe-

Raiferftr. 211, 6. Stod. Rind wird in liebevolle Bflege mommen. Offerten unter B28838

enommen. Bu erfragen

20%

auf 11550.5.5 eine Partie

Rabatt

Gürtel •

Kaiserstr. 173.



Risschränke

in allen Ausführungen zu bedeutend ermässigten Preisen.

Konrad Schwarz W. Göttles Nachf. Telephon 56. — Kalserstr. 150.

Mitglied des Rabattsparvereins.

Das im Billenfril erbaute, geräum. Bohn- u. Birtschaftsgebäude m. In-bentar, zum Betrieb eines Café-Restaurants mil Pension, 1 Stunde östl. von Karlsruhe-Müppurr, bei der Hobwigsquelle (besuchter Ausstugsort) mit Garten-Unlagen, Stall u. Remife 2400 am, laftenfrei, ift billig gu ber taufen ober gegen Saus in Rarls-ruhe ober B.- Baben ju bertaufchen, Unfragen nach Ettlingeritr. 27, 2. Stod, Rarleruhe ju richten. 3.1

Müngfammlung, fleinere, und Etercoetop mit alten, wertv. Glasbildern an verfaufen. Anfragen unter Rr. B28851 an bie Raiferpaffage Dr. 10-18. an die Exped. ber "Bad. Breffe" erb. Exped. ber "Bad. Breffe" erbeten.

5030a,5.4

Belder Rechtsanwalt würde einem armen Krüppel die Restitutions-Klage im Urfunden-Broges burchführen und ihm baburch gu feinem Recht verhelfen, bas er burch Unfall zu erhalten hat. Geff. Offerten unter B28821 an bie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.2

Ordentl., auft. Mädchen, fath., fucht, um fich auf einige Monate gurudzugieben, mit Koft n. guter Ber-pflegung bei orbentl. Benten auf bem Lanbe mit Arbeit u. gegen gute Ent-schäftigung Muterfunft. Offerten unter Mr. B28850 an die Expedition ber "Bab. Breffe".

Verloren von Beinbrennerftr. bis Sübschftraße 1 Bortes mounaie mit Inhalt. Abzug, geg, gute Belohn. unt. B28790 in ber Expeb. ber "Bab. Breffe". 2.2 Diejenige Berfon, welche am Freitag abenb Beildenftrage bie von einem Balton gefallene golbene Uhrtette aufhob, wird, zur Ber-meibung von weiterem, bringend ersucht, selbige baselbit Rr. 25, 1. St., rechts, abzugeben. B28848

## Ein hiefiges, größeres Geschäft

at an einen zuberläffigen Suhrhalter, monatlich für ca. Mt. 150 bis 200.— Suhrleiftungen (Gin-(panner) ju bergeben. Offerten mit genauer Breis angabe find unter Dr. 12027 ar die Expedition ber "Bab. Breffe" gu richten. 2.2

In großem berfehrereichen Fabrit-ort bei Bruchfal ift ein icones Badereianwesen, nachweisbar 60 bis 70 Mt. Tageseinnahme, schulbenfrei, sofort unter bester Bedingung zu verlaufen. Offerten unter Mr. B28649 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

o verginft, mit 30 % Rachlaß gu

Offerten unter Mr. 12054 an bie Expedition ber "Bab. Preffe" erb. Bollständ. Betten u. berschiebenes umaug gegen bar abzugeben. B28751 gegen bar abzugeben. Ablerstraße 35, IV.

**BADISCHE** BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Todesanzeige.

Bente früh berichieb nach furgem, ichwerem Leiben unfer lieber Bruber

Philipp Martin, Somieb. Rennfirden, 6. August 1907.

Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerbigung findet am 7. August, nachmittags 1/24 Uhr, in Karlsruhe von der Friedhostavelle aus statt. B28868

# Danksagung.

Bei dem Heimgange zur ewigen Heimat unserer lieben Gattin und Mutter

sind uns aus allen Kreisen so unendlich viele Beweise der Liebe und Verehrung für die teure Dahingeschiedene zugegangen: die prachtvollen Spenden an Blumen, die grosse Beteiligung am letzten irdischen Gange, besonders den Herren des hohen Gerichtshofes, für die aufopfernde Mühe der Krankenschwester während der letzten Zeit der Krankheit und den schönen Trostworten des Herrn Hofdiakonus Kayser, sie wirkten alle so ruhe- u. trostspendend auf uns und sprechen wir für alles unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Hermann Knopf. Rosa Knopf, Tochter.

Donnerstag den 8. August, nachm. 2 Uhr, werben im Auktionslokal

## Herrenstrasse 16

öffentlich gegen bar berfteigert :

1 Chissonnier, 1 zweitür. Schrank, 1 Tafelklavier, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils (Plüsch), 2 Schreibtische, 2 Kanapee, Stühle, 2 Bettstellen mit Rost, Matr. und Polster, 2 franz. Beitstellen mit Rost und Polster, 1 Waschlaumobe, 1 Wandbrett, 1 weißes, eisernes Bett, vierectige Tische, 1 Handnühmaschine, 1 Bogelkäsig, 1 Megulateur, 1 Gisschrank, guterhalten, 1 Gartentisch mit Bank und 2 Stühlen, und fonft noch vieles,

wogu Liebhaber freundl. einladet

Joseph Hischmann jr. Herrenstraße 16.

Emma Stocker, Dentistin.

Körnerstrasse Nr. 9.

# 

Das durch meine Konfurrenz, Hh. Breidenbach & Braun, ausgesprengte Gerücht, ich hätte mich mit meinem Pflästerer Is. Muth associert, erkläre ich hiermit als vollständig unwahr.

Es ift wirflich bedauerlich, daß fich diese girma durch unerfättlichen Konfurrenzueid so weit hinreißen läht (nachdem alle bis jest angestrengten Bemüh-ungen, mein Geschäft auf unlanterem Wege ju fchadigen, ohne Erfolg blieben) durch derartige lächer-liche Behauptungen mir Schaden gufugen zu wollen.

Andreas Braun 3nh. der girma K. J. Braun, hofpfläfterermitr.

Bittoriaftraße 16. 

Schöne Wiffer Ware. Es treffen in nachfter Beit gut ans-gereifte Frühzwetschgen ein und fieht

Bestellungen

auf jedes Quantum, beren prompte ohne Lötfuge, Musfihrung jugefichert wirb, entgegen. in jeder Façon, Sochachtungsvoll

Fr. Wörner,

12012.2.2 Göthestraße 8. la Bienenhonig (neuer Ernte, hell u. mt. 9,50, 41/2 Bfb. Mt. 5,50 (franto Rachn.) Größere Boften billiger. Auf Berlangen Breistifte frfo. Der Begirts-

Bienenguchtverein Emmendingen. 5273

Gebrauchte Treppe,

gut erhalten, Stodhobe 3,80 m, ein Lauf, fofort gu taufen gefucht. Offerten unter Mr. 11974 an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erb. 2.2 abzug. Genbertfir. 2, pt, b. Schlachth. bie Exped. ber "Babifden Preffe".



nach Gewicht am billigsten bei

B. Kamphues Uhrmacher und Juwelier, Karlsruhe

Kaiserstrasse 207, zwischen Wald- u. Karlstrasse. \_\_\_\_ Telephon 2458. \_\_\_\_

2 neue engl. vollft. Betten 3

1 hochhäupt. Bett, Spiegelichrant Chij-fonnier, Baichtommobe mit Marmor u. Spiegelaufjat, Diwan, Schreibtijch, Küchenichrant, Tifch u. Stuble billig



2 n. 4 Gisc beibe in feiner Musführung und in

(auch als Verschnittwein zum ermässigten Zollsatz von Mk. 15.- zugelassen)

in bekannten, feinsten Qualitäten, garantiert naturrein, treffen in weiteren 5 Repservoirs nächster Tage wieder ein und offerieren solche billigst.

=== Proben zu Diensten. ====



in bekannten, nur besten Qualitäten billigst. 112062.3.1 ranz kischer &

Weingrosshandlung, Wein- und Trauben-Import-Geschäft.

Pfänder=

Berfteigerung. Donnerstag ben 8. Anguft, nachmittags 2 Uhr, werben im Auftionslofal Zähringerstr. 29 im Austrag des Pfandleibers Hern H. Sehmid die über 6 Monate versallenen Pfänder, Buch 31 von Nr. 8500 bis 9600, als:

derrens u. Frauenkleiber, Beißzeug, goldene und filberne Uhren,
goldene Kinge 12032
gegen bar öffentlich versteigert.
Der Ueberschuß des Erlöses nach
Abzug der Bfandschuld u. der Kosten

wird, wenn bom Berpfanber nicht nnerhalb 14 Tagen abgeholt, gemäß ber gefetlichen Beftimmungen bei ber uftanbigen Finangftelle hinterlegt. Liebhaber labet höflichft ein

S. Hischmann, Auftionsgeschäft. Zähringerftraße 29.

## Heirat

vünscht Frl., 27 3., fath., von guter Familie, fehr tüchtig im Saushalt, höner Aussteuer, fpater einige taufend Mart Bermögen. Lehrer od. Staats-beamte, welche fich nach einem trau-ten heim sehnen, mögen ihre Offerte mit Bild, sowie nähere Berhältnisse unter Rr. 6688a an die Exped. ber "Bad. Breffe" fenden.

Heirat. Ein im Saushalt fehr tuchtiges Fraulein, Ende 30er Jahre, tath.

nit etwas Bermögen, wünscht sich ob. Geschäftsmann, in entsprechendem Alter zu verheiraten. Witwer nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Offert., wenn möglich mit Photogr. u. genauer Abresse werden berücksichtigt u. unt. Ar. B28856 an die Erped. ber "Bad. Presse" erbeten. Berschwiegenheit Ehrensache.

Teilhaber-Gesuch. Suche jur Bergrößerung meines Sanbels-Geichaftes (Althanbel), tuchfapitalfraftigen Zeilhaber. Gotl. tann folder bas gange Beichäft famt Anwesen übernehmen. 2.1 Offerten unter Rr. B28642 an die Exped. der "Bad. Breffe" erbeten.

10000 Mart,

Ia. Spothete, nach ber Subweftftabt per Ottober entl. früher gefucht. Offerten beford. unt. Rr. 12046 bie Expedition ber "Bad. Preffe".

Geld in jeber Sohe erhalten Berfonen jeben Stanbes gegen Spothete, Schulb-idein ob. Burgichaft zu 5-6% u. monatl. Rüdzahl. von 10 Mf. an. Anfrag. erbittet li. Moosbrugger, Göthefir. 50, II. B28518.5.2

Geld Darleben. 5% jährl. Binfen. -Berlin W. 30 cd. (Rückporto). 2977a\* Pold Darleh. 5pCt. Zinf, Raten Nück. Gelbstg. Disssner, Berlin 120, Friedrichstr. 242. Rückporto. 6166a<sub>27-3</sub>

## andolett

Jagdwagen

fehr gutem Zuftand, vor 3 Jahren

zu verkaufen. Unfragen bermittelt unt. Dr. 11927

Neue Stück 8 Pfg., Dole 2.30 Neue

Stück 6 Pfa.

Amalienftrage 14, Götheftrage 35, Bahringerftraße 21, Durlacherftrage 56, Durlacherallee 32, Gerwigftrage 10, Rintheim, Sauptftr.

Telephon 392.

# laasenstein&Voglen

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1 Dein gutgebenbes 11763.2.2

in einem aufblübenben, größeren Orte ber Sübnfalz ift frant-heitshalber sofort, evenil. später zu verkaufen. Das Geschäft wirft sehr guten Rupen ab und befindet sich in absolut bestem Buftanbe. Es bietet ftrebfamen Rollegen bie bentb. befte Rapitalanlage. Rur Gelbitreflettanter erfahren Raberes unter F. 2666 ourd Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Mechanifer für bie Anfertigung fleinerer

ein Werkzeugmacher Werkzeug-u. Bestandteilhärtner werben für bauernbe Stellung geindt.

Lohnanfpruche n. Beugnisab-ichriften unter V. 2744 an Haasenstein & Vogler, A. G., Karlsrube.

Für ein beff. Rolonialmarenn. Delitateffengefchaft wird per 1. Cept. ober Dit. eine tüchtige Verkäuferin

gefuct. Offerten mit Gehalis. aniprüchen unter Z. 2747 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 12057

Größte Muswahl

einfache bis feinfte Musführung,

billigfte Preife. Fr. Kiffel, Gr. hofliefrt., Ludwigsplat 40 a, beim Postgebäube, gegenüber bem Krotobil. 10576\*

Mabatt-Sparmarten. theoret. Bangewerkeichnl. Unierricht erteilen gegen gute Be-

an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erb. Trodenes Buchenholz,

30 mm bid, gang troden, fowie Erlenholg, 18 mm bid, ju fanfen Offerten unter Mr. 6687a an bie Expedition der "Bab. Preffe". 3.2 Gij. Rinderbett mit ob.ohne Bubeb. gejucht. Bitte fdriftliche Offerte

nit Preis Kaiferftr. 30, 4 Treop. links gu fenden. 31 vertaufen ein Pferd, Ballach, flotter, Ganger.

bei Baben.

Gin fleiner Britidenwagen if Diffig an bertaufen. B2888 Durlacherftr. 63, part., lints. Gur nur 125 DRt. befterhaltenes

Motorrad Medarfulmer, 13/4 PS., 3n berfaufen. Brudfal, Raiferitraße 55, part.

Ein Bessel-Zweirad mit Batent - Achjen, Batent - Naben abnehmbarem Gegeltuchverbect, fafi noch nen - ausgezeichneter Braris

wagen für Arzt ober Tierarzt — ausbalancierbar, gelb Naturholz, ist billig abzugeben. (Auschaffungspreis Bol fagt unter Nr. 6694a bie Expedition ber "Bab, Preffe". 3.1

Fahrräder. Benig gebr. Tourenraber, repg-

raturfr., 3. Auswahl v. M. 45 bis 85, mit Torpebofreilauf 3u vertaufen. Zähringerfir. 39 bei herrn Adler. 0+++++++++++++++ Gebrauchte

billig an berfaufen. 12061.4.1 Rudolfitraße 22.

8-4-4-0-0-0-0-0-0 Marle , Meltwunder", noch wie

billig ju perfaufen.

Sochfeines, neues automatifd.

in ein hiefiges gangbares Botal gu Offert erbet, unt. Rr. B28847 an bie Expedit. ber "Bab. Breise". 2.1

B. B. SE EDE C. SE SE X .

gang neu, fehr groß und hochelegant, mit ftart., gefchliff. Glas, Säulen u. Stufe, für nur 30 Mt. gu vertaufen. B28890 Donglasftr. 30, part.

Gine fahrbare 12016 Obstpresse mit Mühle ift billig gu haben bei 3. Ettlinger & Wormfer,

Rarleruhe, herrenftraße 13. Photograph. Apparat, 9—12, m. fämtl. bill. Breis v. 25 M zu verfaufen, ebenfo eine Gastampe f. Arbeitegimmer 3.M. B28874 Atademiestraße 32, II.

Sitz-Badewanne nicht gebraucht, billig abzugeben. B28607.3.3 Raiferfir. 36a, 5. St.

Zinkbadewanne,

nicht gebraucht, billig abzugeben. B28878.3.1 Raiferftr. 362, 5. St. Manapee,

neu überzog., für nur 26 M. zuberfauf. B28895.2.1 Schütenftr. 56, Sof. Gin noch gut erhaltenes Beit ist wegen Playmangel bill. 3n verlauf. B<sup>v873</sup>2-1 Echeffelftr. 55, Hths. 3.St.1.

Stellen imaen l. Kaufm. u. technisch. Stellen-Nachweis

. W. Mathos, Marienstr. 19, part.

Welteftes und anertaunt erfolg. Mildinranftalt Lichtontal reichft. Unternehmen am Plate. Sang nene Poften. B28464 2 Ginkaffierer f. hier u. auswärts. 2 Schreibgehilfen, 2 Lageriften, 6 Sochbautednifer für bauernb. 2 Sochbauteduiter über bie Gerien. iffiererinnen, 2 Filialleiterinnen, 10 Berfänferinnen, verich. Branch.,

1 Empfangedame, photogr. Atelier. Gefucht per fofort tüchtiger Bautechniker

für Ban und Burean (Zeichner). Gehalt pro Monat aufangs 120 Mart. 2Bo fagt bie Expedition ber "Bab. Breffe" unter Dr. 6650a.

Gefucht per balb einen erfahrenen, geschäftsgewandten

ber Schreibmaschinen- u. Bureaneinrichtungs-Branche. Sober Gebalt, Spefen u. Brovifion augefichert. Off. erbeten an Emil Schwehr. Freiburg i. 3.

Gur bas Bureau einer großen Landwirticaftl. Genoffenicaft im Elfaß wird per 1. Oftober er. in driftlicher (Allter 20 bis Junger Mann gejucht, ber mit ben einschlägigen Branchen (Dunge- und Futtermittel,

Camereien 2c.) vertraut ift und genügende Renntniffe in Korrefpondens und dopp. Buchhaltung befist. Bewerbungen mit Beugnisabichriften, Referengen u. Gehaltsanfprüchen unter Chiffre F. S M. 4502 an Rudolf 12044.21 Amalienfir. 25a, III. Mosse, Mülhausen i. E.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

Mer Stellung sucht berlange bie "Deutsche Ua-kanzenpost" Esslingen 76. 5500 a.e.s

ertreter an allen Blagen Meetylengasartifeln gegen hohe ion gejucht. Offerten unter Rr. 12039 an bie Groeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Tüchtiger Vertreter (ebil für gang Baben) gefucht. Brosne Reitz, 3. 3t. Hotel Friedrichshof.

# Commis-Gesuch.

Rum Gintritt am 1. Oftober b. 3. event. früher, wird ein tüchtiger, fleigiger, foliber, junger Mann, ber ber Rolonialwarenbranche mmen bertraut, gefucht. Offert. mit Gehaltsanfprüchen beforbert unter Dr. 11812 die Expedition ber "Bab.

0.0.0.0.0.00.0.0.0.0 Wir suchen für unfer Fabrifburegu intellig. jungen Mann als 11857.2.2

gegen fofortige Bergütung. M. Reutlinger & Co. Möbelfabr. am Beftbahnhof. 1010101010101010

id.

311

an 2.1

ant,

016

er,

mtI.

ento

aut.

St.I.

h.

en.

ien,

ier.

er)\_

ırt.

en.

H,

zft

bis

en

ett,

Gesucht ber fofort für unfer Bureau ein

Lehrlina

mit entfprechenber Schulbilbung. Der-felbe tonnte auf Bunfch in Rarlsruhe mohnen. 6661a,3.2 Gebrüder Sait, Möbelfabrit,

Durmersheim. fuchen für unfere Dobeparenfabrit einen

kaufmännischen Lehrling mit guter Schulbilbung. Demfelben ift Belegenheit geboten, fich in allen taufmannifchen Arbeiten auszubilben und gewähren wir bemfelben eine

F. Michaelis Nachf., Frantfurt. a. M., Mainzerlanbfir. 147. Engros-Geichäft fucht gum baldigen kaufm. Lehrling

bei fofortiger Bergütung. Offerten unter Rr. B28826 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

## /erkäuferin-Lehrstelle.

Ein Mabchen, 14-15 Jahre alt, mit guten Schulzengniffen, finbet fo-Lehrftelle mit Gehalt bei 11889 F. Wilhelm Doering, Mitterftraße, nächft ber Raiferftraße

Malon w Milnohan Doonah Maisr- u. lunghisr-ussuch. Gin guberläffiger Arbeiter (Ber-trauenspoften) auf Jahresftelle

Offerten unter Mr. 12038 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe". 2.2

Züchtiger -Lackierer

als Meifter für unsere Ladiererei zum balb. Eintritt bei hobem Lohn für dauernd gesucht. B28740.2.2 für bauernb gefucht.

U. Kautt & Sohn, hofwagenfabrik Rarleruhe.

Lüchtiger Schreiner (möglichst verheirateter) auf Bau- u. Möbel in fleine Stadt, als erfte Krafi in mittlere med. Schreinerei

Offerten unter Rr. 6686a an bi Erpedition ber "Bab. Breffe".

Tüchtiger, zuverläffiger Kaminfeger

für bauernbe Arbeit sofort ober i 14 Tagen gesucht von 6691a.2. 6691a,2.1 Kaminjegermeifter Bauer. Wallbürn.

Schlosser oder Heizer aum Anlernen in Berginferei als Borarbeiter gegen hohen Lohn und bauernbe Stellung gefucht. 6695a G. Markreiter, Gernsbach.

uberläffiger, jungerer

Buverläffiger

tilctiger Fahrer, findet gute Stelle, Gintritt fofort ober 15. August, bei Ad. Niederbühl, Fabrifant, Raftatt.

ingerer Sallsbill'iche gesucht. B28805 Aroneuftr, 47, Baderei.

Jung. Buride jegen mirb für fofort geincht. Raheres Berberftr. 59, part.

Suche für meine Weinftube per Mitte Auguft, ebtl. fpater, einfaches, tuchtiges, folibes

Servier=Imadchen. pertrant im Bertehr mit Lanbtundichaft bis feinster Stabtfunofchaft. Berbienft minbeft. Mf. 80-100 per Monat. Bollftand. freie Station influj. Bajde. Gute Behanblung. Chenfo wird tüchtige 6597a.3.2

Mochin

per fofort ober 1. Oft. gefucht. Leonhard Brenk, Weingroßhandlung, Pforzheim

## Fraulein ing Augland

Pflege und Befellicaft eines leibenben alten herrn beiche fympathifdes Grantein ins benes, Musland gejucht. Sober eventuell Lebensitellung. Sober Gehalt ung 11-12 Uhr Beiertheimerallee 10, parterre.

Erfahrene Kinderfran,

evang., in Geschäftshaus gefucht. Snte, tauernde Stelle. Offerten m. Zeugn.-Abichr. erbeten unter Rr. 11986 an die Expedition ber "Bab. Breffe".

Rinderfräulein gefucht, welches gut naben fann unb bereit ift, im Saus mitzu elfen. Mabden wollen fich mit Beugnisabschriften unter Rr. B28897 an bie Erpedit. ber "Bab. Breffe" wenben.

Suche per 1. Geptbr. gebilbetes Kinderfräulein, welches bie Schulaufgaben überwachen und etwas fcneibern fann. Offerten unter Dr. B28888 an bie

Erpedit. ber "Bad. Preffe" erbeten. Zimmermädchen. owie Diaben für Saus- u. Rüchen

Sotel Germania, Rarieruhe.

Beugnisabschriften ober perfonliche Borftellung. Suche per fofort ein alteres, er-

Zimmermädchen,

welches nahen und bugeln fann, Erbpringenftrage 34, 2. Stod. Beincht auf 1. September nach

Maftatt ein besseres Zimmermädchen,

welches bügeln, naben und etwas Sausarbeit übernimmt. ein Mabchen, welches in Stellung mar. Behaltsanfpruche u. Beugniffe unt. Mr. B28829 an die Erp. der "Bad. Breffe".

Geiucht

ein einfaches Frantein als Stitte ber Sansfrau, jum fefortigen Gir Offerten mit Behaltsanfprüchen tritt. und Photographie erbeten.

Sanatorium Villa Paul, Badenweiler. 6659a

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlerzogene Mädchen i. garant, sol. Häuser. \*\*\*\*\*a Frau Hofstadt, Heilbronn,

Staatl. tongeffioniert. - Gegr. 1863. Suche auf 15. oder 20. Aug. ein fleißiges Mabden für die Sausgu einer fleinen Familie. Mäh. herrenfir. 62, 2. St. B26827

Ein Mäddien, welches alle haust. Arbeiten verrichtet ind tochen fann, wird gu fl. Famil

bei hoh. Lohn per fofort gesucht. 12007.2.2 Kronenstraße 32, II. Ungeres Madden für fleiner. Sans geincht. Leugfte. 13, i. Sab. B2872

Wäddien - Gesuch Bu einer alleinftehenden Dame wird auf 1. Geptember ein befferes Mabden efucht, welches gut tocht und ben

8836 Nah. Gartenftr, 17, 2. St. 3ch fuche auf 1. Septbr. ein Mädchen, welches gut bürgerlich tochen

ann. Gute Beugniffe erforberlich. Fran A. Reiss, Bruchjal, Villa Reiss. Mut 15. Auguft wird ein fleißiges, nfaches Dabden für leichte Saus. irbeiten gu einer finberlofen Far

Gotheftrage 28, 2. St., rechts Gin fauberes, einfaches Madden II. Familie gefucht. Nah. B28859 Raifer-Allee 65, parterre.

Auf 15. Ang. wird ein jungeres Madden (wenn auch vom Lande für Ruche u. Sausarbei bei bohem Bohn gefucht. J. Nenkamm, J. Trompeter

b. Gadingen, Raifer-Mare 9. Gin beideibenes, evang. Mabmen, eldes allen handlichen Arbeiten vor teben fann, wird gu fleiner Beainten familie gesucht.

Griebricheplas 8, IV. Braves, fleifiges Dabmen mirb per 1. Sept. gejucht. Gute Beng-Mab. Raiferftr. 34a, 1. Stod.

Bur fofort ober 15. Aug. wirb gu einzelner Dame ein folib. Dabden, bas etwas tochen tann für leicht Holerstraße 1 a, 4 Stod.

Junges Chepaar fucht per fofort Madden für alles mit guten Bengniffen. Borguftellen Rriegfir. 69a, 3. St., bon 9-2 Uhr. B28858.2.1 Bur fofort ein Dadden, meldes etwas fochen fann, bei gutem Sohn Raifer Friedrich", Rriegitr. 36.

Suche p. 1. September reinliches Rabchen, welches gut burgerlich tocht und einen Teil Sausarbeit über-nimmt, bei hohem Lohn. Rab. 2.1 28889 Gifentohrftr. 14, III.

Konatsfrau

eine jüngere, reinliche, gefucht. 12068 Frau Schmitt, Leffingfir. 3a, II

für 3 Tage in ber Boche gefucht. B28779.2.2 Cophienfir. 83, I

Monatofran, eine zuverläffige, für B28883 Sirfdfir. 30, Bügelgefch

Wodes Tüchtige II. Arbeiterin nach auswärts in Jahresftellung fofort

Offerten unter Rr. 6701a an bi Expedition ber "Bab. Preffe". 2. Eine durchaus tüchtige

Wäsche-Zuschneiderin per 1. Oftober bei hohem Galar

nach Pforzheim gefucht. Offerten mit Bilb, Bengnisab-ichriften und Angabe von Gehalts-ansprüchen unter Rr. 6702a an bie Expedition ber "Bab. Breffe".

Tüchtig. Arbeiterin fuct für fof. L. Merten, Damenhneiberin, Balbftr. 8, II. B28092

\*\*\*\* Mädden

finden bauernde Beicaf. tigung bei

A. Braun & Co., Leffingftrage 70.

Gewandte, guverläffige

Wäscheeinpackerin, nachweislich mit biefem Boften ver- von Karleruhe. Familienanicht. be-trant, fur fofort ober jum 1. Gept. bingt. Es wird nur auf gute Beraut, für fofort ober gum 1. Cept.

Dampfwaschanftalt C. Bardusch, Stilingen.

Ca. 20 fraftige

Bolieren bon Mahmadinen-Mobeln für bauernb icht. Lohnende Beichäftigung. Majdinenjabril Gritzner, Durlach.

Tüchtige, burchaus geubte

für Steindrud gejucht. 12043 Arthur Albrecht & Cie. Lithographifde Annftonftalt, Bud u. Steinbruderei, Steinftr. 23.

333333KKKKKK Junge Mädchen

fonnen unter gunftigen Be-bingungen bas 11781 Blumen- u. Krangbinden

erlernen bei Heinr. Falke, Blumenfabrit Rüppurrerftraße 5.

Vertretung. Gur Rarisrnhe und größere Um igsfähige Teigwarenfabrit. Offerten unter Rr. B28769 an die jau vermie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.1 parterre.

Junger Mann

mit iconer Sanbidrift fuct Stellung als Magajinier ober Lagerift auf fofort ober ipater. Off. bittet man lichem Bubehor, ift fofort ober fpater unter Dr. 11945 in ber Expebition zu vermieten: ber "Bab. Breffe" abzugeben.

Junger Mann 18 Jahre alt, fucht fofort Stelle als Burogehilfe ob. Magaginier.

6. N. 100, Waldhornfirage. B20806

Berheirateter, finberlofer, energifcher Gärtner

(Babenfer), fatholifd, 31 Jahr, ge-bienter Golbat, folibe, burchaus felbftanbig, bewandert, in Topfpflangen, Frahbeettreiberei, Obfts, Genuise- u. Bartpflege, Deforation, Binberei er-fahren, übernimmt auch Jagb, fucht, geftüst auf gute Referenzen, auf Gut ober Billa bauernbe ober Lebens-ftellung, bis 1. Oft. ober fpater. 22 Geft. Off. mit Behaltsangabe u. Dr. 6673a an bie Erp. b. "Bab. Br."

Installateur welcher in Großbrauerei tätig mar und mit Breffionen, fowie mit brudapparaten vertrant ift, fucht

anderweitig Stellung. Offerten unter Rr. B28825 an die Expedition der "Bab. Preffe".

Gedienter Ravallerift (berb.), 28 Jahre alt. fucht Stellung als herricaftatutider ober Meitburiche in beff. Saufe, hier ob. auswarts. Beugniffe fteben gu Dienften Offerten unter Dr. B28789 an Die Expedition ber "Bab. Breffe". 3.2

Verh. Kutscher gebienter Artillerift, im Fabren und

Reiten fachmäßig ausgebilbet, fucht ich bis 1. Ceptember gu beranbern. Offerten erb. unter Dr. 6559a ar bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

in Budbinderei und Schreib: warengeichaft. Offerten unter Dr. 6665a an bie Expedition ber "Bad. Preffe" erbeten.

Fraulein, mit allen vorfommenben Bureauarbeiten vertraut, feit einigen Jahren in bebeutenbem Geschäfte in ber Buchhaltung tätig, wünscht fich per 1. Oftbr. ju beranbern. Offerten unter Rr. B28796 an bie Erpedition ber "Bab. Breffe".

Zimmermädchen, welches naben u. bugeln tann, mit gut. Beugniffen, sucht Stelle Freiburg burch B28881 Frau Reiher, Witwe,

Rarlsruhe, Bahnhofftr. 4. Stütze.

Frant. aus gut. Fam., evg., Waife, welches tochen fann, bereits in Stellung war, zu haufe felbit haush führte, fucht in flein. beff. haufe Stelle als Stute, am liebsten in ber Rabe

handlung gefehen. Offerten unter Rr. B28797 an bi-Erbebition ber "Bab. Breffe". 2.3 2.1

Stelle geindt. Buesgu Gin besseres Madden sucht bei einer Dame ob. in ein. fl. haushalt. Stelle auf 1. Septbr. Ju erfragen Kurbenstr. 2, 3. St. b. mitt. 4 Uhr. Tügt. Rüchenmädden fucht fof. erfr. Durlacheritr.51, 2 Ct. B28849

Gin unabh. Mädden fuct tagsüber Beidaftigung. Raberes unter Rr. B28808 in ber Expedition ber "Bab. Breffe". 3. Junge, reinliche Frau fucht für abenbs im Laben ju pugen, übernimmt auch Wafche jum 28 Bu erfragen Werberftrage 67

Sth3., 2. St. vermieten

In ber Rabe ber Aronenftrage ein Laben mit 2 3immern unt buche ufm., in welchem feit Johren Spezereis und Flaschenbier: geschäft m. Erfolg betrieben wurde per fofort ober fpater billig 3u bermieten. Rah. Grund- u. Saus-befigerverein, herreuftr. 48. 10396

Saal-Magazin

jell, 370 qm groß, in fenerficheren Reubau, Dampfheigung, nachit bem Bahnhof, mit ober ohne 296hung für fanbere Betriebe 2c. gu bermiet. Offerten unter Dr. 11830 an bie Exped. der "Bad. Presse" erb.

Werkstatte. Gine fleinere Werfftatt, mit Gas erfeben, ift auf 1. Oft. 31 ver-

Rab. Schütenftr. 42, im Baben, Schone 4 3immerwohnung mit reichlich. Bubeh., Bab, 2. Stod, billig gu vermiet. Bu erfrag. Dortfir. 39, B27188.5.5

Serricaftlice Bohnung (Sochparterre),

aufs beste ausgestattet und mit reich-

Raiserallee 137 = 9 Zimmer enthaltenb. Bu erfragen bafelbft im Bangeidaftureau ober bei herrn Rornfand,

Winterstraße 20 (Cde Bilhelmftr.) ift auf 1. Oftober im 2. Stod eine 4 Bimmerwohnung mit Balton und Bab gu ber-mieten. Raber. im Laben. 10910\*

Rornerstr. 23 ft im 3. Stod eine für fich ab gefchloffene, icone Bohung, ftebenb aus 3 Bimmern, Ruche, Manjarbe, Reller, Wafchfüche u Erodenspeicher auf 1. Ottober 38. billig gu vermieten. Maberes im Saufe felbit im Stod ober Mmaltenftr. 79 10861 im Bureau.

Roonfit. 25/27, Renbanten, Stod find auf 1. Ottober 1. 38. geräumige, ber Rengeit entsprechend eingerichtete Wohnungen, 1. bret Bimmer, gefchloffener Beranba, Balfon und reichl. Bubehor mit Gartennateil preisw. zu vermiet. 1992.8.3 Rah. Ettlinger ftr. 3, im Bureau.

Uhlandstr. 35, 4. Stod, ift eine Bohnung bon 2 Bimmern, Ruche, Reller u. Rammer Oftober ober früher gu ber-

Raberes bafelbit part. links. Augartenfir. 17, Borberh., 2. St. ift eine Wohnung v. 1 groß, Zimmer Ruche, Reller, auf 1. Oftober zu ver-mieten. Rah im Laben. B28081.3 3

Degenfetoftrage 1, IV, ift bie Edwohunng von 4 3immern, auf bie Muce gehend, auf 1. Dtt. gu verm. Mah. bei Lang, part. B28780.2.1 Durlacher-Muee 16 ift eine fcone, nen hergericht. 200hunng von 6 geraumigen Bimmern, Badegimmer n.

reichl. Bubebor, auf fogl. od. fpater gu bermiet. Rah. part. B28223.4.3 Effenweinftrage 24 find im 2. St. eine 3 und eine 2 Zimmerwoh-unug per 1. Oft. zu verm., event. 5 Limmerwohnung. Näheres Bimmerwohnung. Raberes Etod. B28871.5. Gerwigftraße u. humbolotftraße

find Wohnungen bon 2 u. 3 Bimn nebst Zubehör fofort, Oft. u. Rob. 3u vermieten. B27241,10.7 Rah. Gerwigftraße 35, 2. St. Wotheftrage 43 ift im 4. St. ein Manfarden-Wohnung bon zwei Bu erfr. im 1. Stod. B28684 2.2 Onmbolbtftrage 20 ift eine icone 3 Zimmer-Wohnung für 360 Dit

auf 1. Dit. gu bermieten. Bu erfragen bafelbit Raiferftrage 45 ift eine fleine 2. Bimmerwohnung billig ju bergroße leere Bimmer an eine alleinstehende Frau zu verm. B27297.5.5 Rlauprechtfir. 30 fcone 4 3immerwohnung nebit Rüche, Reller und Dlanfarde, 3. Stod, fofort gu vermieten. Raberes im 2.

1. Stock. 11996.3.2 Leffingftrage 53, 5. Ctod, ift eine icone 2 3immer-Bohnung auf 1. Oftober gu bermieten. Bu erfr. im Laben. B28862.2.1 Mathuftrage 10, 1 Treppe, ift eine

herricaftliche Wohnung, Bimmer, Erter, Balton, Ruche, Bab, reichl Bugehör, zu berm. B28879 Morgenftrage 1 ift eine fcone 3 Zimmerwohnung mit Rodgas und allem Bubehör auf 1. Oftober gu verm. Mah, im Laben. B27805.5.5 Scheffelftrage 50 ift im 5. Ctod eine Wohnung von 2 Bimmern großer Ruche, Reller, an eine fleine,

ordnungeliebende Familie auf 1. Oft. gu bermieten. Raberes Sinterhaus 3. Stod. Shugenftrage 42 ift im Geitenbau eine 1 Bimmer-Wohnung auf 1 Oft. gu bermieten.

Maberes im Laben.

Sophieuftrage 30 ift bie geräum Barterre-Bohnung, 4 Bimmer Mlfov nebit Bubehor auf 1. Ott. gu bermieten. Rab. im 2, Stod bafelbit, Preis 700 Mart. B28665.4.1 Sternbergftr. 11 fcone 2 3immer-Bohunug, 3. Stod; Ranteftr. 8, Sinterhaus, 2 3immer-Bohunng auf 1. Oftober ju bermieten, Raberes Quifenftrage 39, 2. St. B28750.4,2 Jähringerftraße 20a ift im 2. Stodwerf eine Wohnung, bestehnb aus 3 Bimmern (Balton), Ruche u. Reller, auf 1. Oftober gu bermieten Bu erfr. im 4. St. rechte. 107454

Rheinfir. 23 (Mühlburg) ift auf 1. Oft. eine 4 Bimmerwohnung mit Bubehör und Garten est. mit Werffatte zu vermieten. Räheres bei Aug. Kellmann baseibst. 3.8 B28165

Aheinftrage 28 auf 1. Oltober eine fucht per fofort, eventl. 15. cr., gut

In ber Familie eines Reallehrers u Rariernhe findet auf Septem. ber ein Schitter gute Benfion bei näßigem Breife. Rachhilfe in famtlichen Fachern ber Mittelfchulen. 6.5 Geft. Anfrag, beforbert u. Rr. 11461 Die Expedition ber "Babifden Breffe".

Zwei möblierte Zimmer, ungeniert, ohne vis-à-vis, fof. billig u vermieten.

Bahnhoffirage 28, 2. St. Möbliertes Zimmer mit Schreibtifch u. fepar. Eingang zu vermieten. Breis Mf. 15.—. Nah. Cophienftraße 10, part.

Molerftrage 1, 4. Stod, fann joliber Arbeiter Roft und Wohnung erhalten.

Ablerfir. 18, 3. St. Ifs, ift ein freundliches, icon mobl. Zimmer für fofort ob fpater an einen Berru ob. Dame gu vermieten. B28857,2,1 Mlabemieftrage 5, 3. Stod, ift ein großes, freundl. mobl. Bimmer nit ein ober gwei Betten fogleich

ober fpater gu vernieten. B28761 Amalienstraße 55, Sths., 4. St. Its., ift per fogleich ober ipater ein gut möbliertes Zimmer zu ber-

Donglasftraße 22, 3. Stod, ift ein gut möbliertes Zimmer gu

Gartenftrage 52, in gutem Saufe, ift ein fein möbliertes Zimmer in freier, iconer Lage zu bermieten. Räheres parierre. B28325,5.8

Georg-Friedrichftr.4, 2, St. rechts gut möbliertes Bimmer fofort bermieten. hirichftrage 47, 2. Stod, ift ein großes, gut möbliertes Zimmer jofort zu vermieten. B28855,2,1 Rapellenftrafe 19, 111, Its., ift ein gut möbliertes 3immer fofort zu bermieten. B28806,2.2 vermieten.

Rarl-Bilhelmfir. 28, part. r., ift für Baffanten gut möbl. Zimmer a. Tage ob. Wochen 3. verm. B18837 Ladnerftraße 6, 4. Stod, ift ein schönes, gut möbl. 3immer an folib. herrn zu vermieten. B28765.2.1 Marienfir. 8, 3. St. ift ein möbl. Rimmer mit feparat. Gingang fofort ober fpat. bill. gu berm. B28834.2.1 Martenftr. 54, 11., rechts, findet anftanbiges Fraulein icon möbliertes Bimmer gum Breife von 18 bis 22 Mart.

Martgrafenstr. 52, Sths., 3. St., ist sofort ein schönes Zimmer an fol. herrn zu vermieten. B256258.2 Rudolfftrage 26, V, rechts, ift ein mobl. Bimmer an foliben Arbeiter billig gu vermieten. Sheffelftraße 56, 3. Stod Ifs., ift ein möbliertes Bimmer fofort ob. auf 15. Mug. zu bermiet. B28873.2.1 Schlitenftr. 57, 2. Stod, ift ein einsach möbliertes 3immer gu B28766.2,2

Cophienftrage 80, III, ift ein gut möbl. Bimmer mit Penfion ju bill. Preife fof. gu bermieten. B28676.2.2 Stephanienstraße 21, oth., 2, St. ift ein schön möbliertes Zimmer sogleich ob. fpater gu vermieten. B28 Bittoriaftrage 12, 2. Stod, ift ein möbliertes 3immer fofort gu ver-mieten. B28853,21 mieten. Bahringerftr. 63, Stb. 2. St. L.,

ift ein helles, gut möbl. Zimmer auf 15. August ober später ju bermieten. B28881.2.1 vermieten. 2 unmöblierte Zimmer mit Balton, beim Stephansbrunnen, auf 15. August ober 1. Septbr. zu vermieten. Räheres Amalien-ftrage 25a, III. 12045.8.1 Raribruhe-Beiertheim. Daria-Alexandrastraße 19, part.

ift ein unmöbliertes Zimmer auf fofort bill. zu vermieten. B28774,2,2 Miet-Gesuche

Wohnungs = Gefuch. Bohnung von 6 Zimmern nebft Zubehör, ber Reugeit entsprechend, in ber Sibmeftftabt jum 1. Oftober gut mieten gesucht. Offert. mit Breisangabe nach Bitteriaftrage 6, II.,

Beffere 2 Bimmerwohnung mit Gas, Sinterhaus u. Manfarbe aus-gefchloffen, Bentrum ober Oftftabt, per Oftober gesucht. Offerten unt. Mr. B28865 an die Greebition der "Bad. Presse" erbeten. 4.1

Von bester. Therrn werben in ber Ditftabt 2 gut mobl. ungenierte Zimmer fofort gefucht. Offert, mit Breisangabe unt. an die Erped. ber "Bab. Breffe" erb.

Beamter judt auf 1. Sept. gut mobl. Bimmer. Geft. Offerten unter Nr. B28867 an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erbet.

Bebildete, ältere Dame

2 Simmer-Bohnung eventl. mit mobliert. Jimmer in beffer. Sanfe. Werffiatte gu vermieten. Raberes Offerten unter Rr. B28866 an bie bei Aug. Kelimann bafelbft. | Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK für die Gebiete Architektur, Hoch- und Tiefbau

Beginn des Wintersemesters: 16. Oktober. Programm kostenios durch das Sekretariat. Die Direktion.

Maschinenbau. Elektrotechnik und

strasse 85. 16 Bedienung.

Wannenbäder 30 und 50 Pfg. Mitglied des Mabatt - Spar - Bereins.

Apollo-Theater.

Bom 11.—31. August ist mein srosser Saal für Bereine gur Abhaltung von Theater, Balle ober Berjammlungen noch frei.

Reselbahn noch einige Tage in ber Bode zu vergeben. 11835,3.3

Altrenonmiertes hans in herrlichfter Lage an ber Murg. Schöne kuftige Zimmer mit herrlicher Aussicht auf Schloß Eberstein. Prächtige Balbspaziergänge. Gute Berpflegung. Angenehme Erholung. Mähigste Benfionspreife. - Brofpette auf Berlangen. 6414a.6.4 L. Singer.

Freiburg i. Br.

Bollftandig umgebautes und ber Rengeit entiprechend eingeichtetes haus mit prachtiger Ausficht auf Münfter u. Schlogberg. Dampfheigung, eleftr. Licht, Baber im Saufe, Bacunmreiniger Dmnibus am Bahuhof. 6619a,14.2

Feines Wein-Restaurant.

Der Befiger: W. H. Trescher.

B. Braunschweiger.

In prächtiger Lage, mit schattigem Garten. Schöner Speisesaal mit Balton, Gute Küche. Reelle Weine, Frohmütige Zimmer. Restauration. Billige Bensionspreise. Prospette gratis. Telephon. Es empsiehlt sich bestens 6423a,6.3 A. Pfiffner-Bleisch, Bropr.

curort Lenzerheide 1476

Bentralheizung. — Elektrisches Licht. 6114a.10.7 In nächster Nähe wunderschöne, ebene und abwechselungsreiche Balbspaziergänge, die ihresgleichen suchen. Bergtouren. Borzüglich geeigpeter und beliebte Nebergangsstation von und nach dem Engadin. Bension inkl. Zimmer von Frs. 7.50 an. Familien-Arrangements. Prospette und nähere Auskunft durch den Besitzer Fr. Bronn.

Maschinen-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei

Spezialfabrik für moderne Zransmissionen

Ringschmierlager, Stahlwellen, Reibungskupplungen, Riemenscheiben,

fest und mit Kugelbewegung gedreht und poliert 5724a,52.34 D. R.-P., bewährteste Konstruktion

ein- und zweiteilig, Maschinengeformt bis 1500 mm, nach Chablonen geformt bis 4000 mm Durchmesser nach Modellen und Chablonen geformt, Rohgusstücke, bis 15 000 kg. Einzelgewicht.

Bearbeitungswerkstätte f. schwere Maschinenteile.

Garten- und

von Holz, Weiden and Rohr, in grosser Auswahl. Stüble, Armsessel, Cische, Banke und Rubebetten, Kuchenwagen Rollschutzwände, Reisekorbe in allen Grössen

empfiehlt F. Wilhelm Doering, Ritterstrasse 17717.2.2 nächst der Kaiserstrasse.



Niederlage: Hof-Drogerie C. Roth; Westend-Drogerie, Ecke Schiller- und Sophienstr.; Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr.; 6332a

Diwans in großer Andwahl, nur felbst-angesertigte tadellose Ware, in ieder Andsinhrung, werden unter Garantie fehr billig ab-gegeben bei 10804,10.5 gegeben bei Lud. Seiter, Baldit. 7.1

Alte Zahngebille ober einzelne Tetle werben auge-tauft zu höchsten Breifen. 14.2 Gest. Offerten unter Rr. 11700 au bie Expedition ber "Bab. Breffe" erb. Gin guterhaltenes Fahrrab ifi gu berfaufen. Breis 35 .M. B28877 Ettlingerftrage 73, 2. Stod.

Zeichnungs-Einladung.

# nleihe der Stadt Pforzheim über M. 5,000,000.-

Mit Genehmigung des Grossh. Ministeriums des Innern vom 26. Juli 1. Js. Nr. 26402 hat die Stadtgemeinde Pforzheim die Aus nahme einer Anleihe von

M. 5,000,000.

beschlossen, eingeteilt in Abschnitte von 2000, 1000, 500 und 200 Mark, die auf den Inhaber lauten.

Der Erlös der Auleihe dient zur Beschaffung der Mittel behufs Fortführung angefangener Unternehmungen wie Euzkorrektion, Kanalisation, Strassenbauten. Erstellung von Neubauten für höhere Mädchenschule, Oberrealschule, Volksschule, Erweiterungsbauten für Gasund Elektrizitätswerk, elektrische Strassenbahn etc.

Das Anlehen ist bis zum 1. Mai 1913 unktindbar, von da ab erfolgt die Rückzahlung mit 1% des ursprünglichen Kapital. betrages und den ersparten Zinsen in dem Zeitraum von 41 Jahren, beginnend frühestens am 1. November 1913 und endigend am 1. November 1953. Der Stadtgemeinde bleibt das Recht vorbehalten, vom 1. Mai 1913 ab den Rest des Anlehens mit halbjährlicher Frist auf einen der

Zinsverfalltermine zu kündigen oder die Tilgungsquote zu verstärken.

Die Zinsscheine sind am 1. Mai und 1. November eines jeden Jahres fällig und zwar erstmals am 1. Mai 1908. Die Zahlung der Zinsscheine, sowie der verlosten und gekündigten Schuldverschreibungen erfolgt kostenlos bei

der Stadtkasse Pforzheim Dresdner Bank in Berlin

Filiale der Dresdner Bank in Mannheim

Dresdner Bank in Frankfurt a. M. dem Bankhause L. & E. Wertheimber in Frankfurt a. M.

der Württembergischen Laudesbank in Stuttgart dem Bankhause Veit L. Homburger in Karlsruhe.

Der Betrag derjenigen Zinsscheine, welche bei der Rückgabe der Schuldverschreibungen nicht eingeliefert werden können, wird von der heimzuzahlenden Kapitalschuld zurückbehalten.

Die Ziehungslisten, sowie die übrigen auf die Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen werden im amtlichen Verkündigungsblatt der städtischen Verwaltung zu Pforzheim, in der Karlsruher Zeitung, der Frankfurter Zeitung, dem Deutschen Reichs- und Preuss. Staatsanzeiger, sowie im Berliner Börsen-Courier veröffentlicht. Vorstehende

M. 5.000.000. Teilschuldverschreibungen.

deren Zulassung an den Börsen zu Berlin und Frankfurt a. M. demnächst beantragt wird, werden hierdurch am

Freitag den 9. August 1907

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. 1. Die Zeichnung findet während der üblichen Geschäftsstunden statt in Mannheim bei der Filiale der Dresdner Bank in Mannheim. bei der Dresdner Bank, in Frankfurt a. M. bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M., bei dem Bankhause L. & E. Wertheimber,

> bei der Depositenkasse der Dresdner Bank in Freiburg i. B., in Freiburg i. B. in Hannover bei der Filiale der Dresdner Bank in Hannover, bei der Depositenkasse der Dresdner Bank in Heidelberg, in Heidelberg

bei dem Bankhause Veit L. Homburger, in Karlsruhe in Pforzheim bei der Filiale der Rheinischen Creditbank, bei den Herren Fuld & Co.,

bei dem Pforzheimer Bankverein, bei der Pforzheimer Gewerbebank, e. G. m. u. H., bei der Württembergischen Landesbank

in Stuttgart und deren Filiale in Ulm und Heilbronn, sowie deren Depositenkasse in Cannstatt.

Der frühere Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten. Anmeldeformulare können von den vorbenannten Stellen bezogen werden.

2. Der Subskriptionspreis beträgt 95%/s/0 abzüglich 40/0 Stückzinsen vom Tage der Zahlung bis zum 1. November dieses Jahres,
Der Zeichner hat den halben Schlusscheinstempel zu tragen.

3. Bei der Zeichnung ist auf Erfordern der Zeichnungsstellen eine Kaution von 5%/0 des gezeichneten Betrages in bar oder kurs-

habenden Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Bezahlung der nach dem Ermessen der Zeichnungsstelle zugeteilten Beträge hat in der Zeit vom 15. bis 31. August ds. Js. zu erfolgen. Sind die Stücke bei der Zahlung noch nicht vorhanden, so wird eine Kassenquittung ausgestellt, die zur Empfangnahme der Ende dieses Monats lieferbaren definitiven Stücke berechtigt.

Mannheim, Frankfurt a. M., Stuttgart, Karlsruhe, den 5. August 1907

Filiale der Dresdner Bank in Mannheim. Württembergische Landesbank.

L. & E. Wertheimber. Veit L. Homburger.

Herren- und

Knaben-Kleider wirklich prachtvolle Neuheiten

vorzüglich in Schnitt und Verarbeitung, offeriert in grösster Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen

L. Gretz, Marienstrasse 27. Auch auf Teilzahlung.

agen:

Geschäftswagen Dezimalwagen Obstwagen Gewichte.

J. Bähr,

Eisenwaren, Waldstrasse 51. Rabattmarken.

Mein 8421.26 11 Fussboden - Lack ift fofort troden, banerjaft und bon brillautem Glang. Ber Bib. 70 Big Mufterfarte und Gebrauchsaumeisung gu Diensten. Berfand nach ausw. Rabattmart, Drogerie Th. Walz.

Rurvenftr. 17. Zel. 189

Gebrauchter indt. Offerten unter Dr. 6605a an bie Exped. der "Bad. Preffe" erb. 2,2 | Rariftrage 6.

in jeder Größe



Kinderwagen | 10º/oRabatt Sportwagen | Leiterwagen Korbwaren aller Art Marttwagen in allen Größen bon 10 mt. an.

Mitglied b. Nabattfparvereins. J. Hess, Jnh. E. Gundlad Schützenstr. 20

5 Jahre Garantie. Frankolieferung. Gebirgs-Armee-

Splendid Unverwüftlich, billig. Glangenbfte

Anerfennungsbriefe. Bracht-tatalog umfouft. Laufdeden 3-5 Mt. Schläuche 2-3 Mt. Unverw. Armeepneumatik Dolle fdriftliche Dede Mf. 6 Garantie Schlauch Mf. 4

Gloden, Gattel, Laternen ufw. Splendid, Bejellich. m. b. S. Frantfurt a. Main 12.

Ikrankenfabritubl nicht Gelbstfahrer) gu taufen ge-

Renes Durch Gelbstabritation und nur direkte größere Kassa Gintäuse mit wenig Spesen bin ich in der Rage zu bedeutend dilligeren Breisen wie sede Konfurrenz zu verfausen.

Rleiner Anszug.
Bollkändiges Bett von 70 ... ar Har-Matrahen von ... 12. Franz. Bettstellen von ... 12. Franz. Bettstellen von ... 18. Baschtommoden, politit, mit schönen Beschlägen und Maxmorplatten von ... Rachttische von ... 6. Delikatessper Bid. 10 &

Reue

Rene

**Italiener** 

3 \$fb. 15 3

G. m. b. H.

in ben betannten Rarlsruger Bertaufsftellen.

Schnakenneke,

empfehlen 12009

Rachttische von . . . 6 . Schränke, einkh., von . 15 . stameltaschendiwan von 48 " Pfälzer Sopha-Tifche von per Bfund 5 &

Bertifo, matt u. blant, bon 36 —56 vollständige Shlafaimmer Ginrichtungen für Dotels unb Brivate ftets auf Lager. Gange Aussteuern werben besonbers

. 15 .

berüdfichtigt. - Samtliche Raften- u. Bolftermobel find nur gute, fol. Arbeit. Auficht gerne geftattet.

Gustav Juckeland Durladerftrage 1 m. 3. Mach Meberetnauntt Wettrabiung genetic.

Darlehen

gibt Bantgefciaft ichnell, von 80 & ab, 5 & m unonatl. rudgahlbar, gegen Raren, und Möbelverpfanda. Bech Baren- und Möbelverpfandg. fel, Bürgicaft, Spothel, Schuldichein, Erbicaft, Bertpap., Lebens-versicherung u. Abichluß uim. Biele Runben am hiefigen Blate. Off. m. 20 3 Mildporto u. Rr. B28558 an die Erped ber "Bab. Preffe" erb.

herrenstoffe, Massanzüge, Wäsche etc.

für jedes Bett vaffend, billig zu haben wenn er folche bei mir tauft. Bequene bei Karl Hossfeld, Tapezier, Zahlungsweise Geff Off unt 11469. B28639.3.2 an bie Erp. ber "Bab. Breffe" erb. 20.4

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK